

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Die
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 277.

Leipzig, Mittwoch den 27. November.

1872.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein beschloß in seiner Sitzung vom 15. November d. J.,

Herrn August Schürmann öffentlich seinen Dank auszusprechen für die Reihenfolge ausgezeichnetener Artikel, welche derselbe unter dem Titel:

„Der deutsche Buchhandel und Faucher's Vierteljahrsschrift“ im Börsenblatt veröffentlicht hat.

Hamburg, den 16. November 1872.

Der Vorstand.

Im Auftrage

G. Boyesen, p. t. Schriftführer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Lit.-artist. Anstalt in München.

12435. Flägel, A., die Produktivgenossenschaft u. ihre Stellung zur sozialen Frage. gr. 8. * 28 N \mathcal{R}

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

12436. Reichenbach, M. v., Album der Blumenmalerei. Grösse 1. 7. u. 8. Hft. 4. à * 1½ f

Bath in Berlin.

12437. Scherff, W. v., Studien zur neuen Infanterie-Taktik. 1. u. 2. Aufl. gr. 8. * ½ f

Böhlaus in Weimar.

12438. Seidel, F., symmetrisches Figurenspiel. gr. 8. In Etui * ½ f

12439. — u. F. Schmidt, Arbeitsschule. VIII. Das Thonmodelliren. 2. Aufl. Hoch 4. * 12 N \mathcal{R}

Teichert in Erlangen.

12440. Stark, E. v., Dr. M. Luther's kleiner Katechismus m. Sprüchen der hl. Schrift u. erklärt. Lehrsäulen versehen. gr. 8. * 7 N \mathcal{R}

Diemer in Mainz.

12441. Weihrich, G., die Ansichten der neueren Chemie. gr. 8. * 12 N \mathcal{R}

Düms in Leipzig.

12442. + Bilder, bunte, m. Versen. 2 Hft. 8. à * 1½ N \mathcal{R}

12443. + — bunte, ohne Worte. 2 Hft. 8. à * 1 N \mathcal{R}

12444. + Bilderbuch m. starken Blättern. 8. * 3 N \mathcal{R}

12445. + — zum Ausmalen. 4 Hft. br. 8. à * 1½ N \mathcal{R}

12446. + Bilderfreude. br. 8. * 2 N \mathcal{R}

12447. + Colorirbüchlein. 2 Hft. qu. 8. à * 1½ N \mathcal{R}

12448. + Was der Jahrmarkt bringt. br. 8. * 2 N \mathcal{R}

Expedition d. Illust. Weihnachts-Kataloge in Leipzig.

12449. + Weihnachts-Katalog, illustrirter, f. den deutschen Buchhandel. v. G. Wustmann. 2. Jahrg. 1872—73. Lex.-8. ** ½ f

Neununddreißigster Jahrgang

Grise in Leipzig.

12450. Pischel, E. W., „Wer Kinder liebt“. Poetische Reminiscenzen aus der Kinderwelt. 8. Cart. * ¼ f

Götschen'sche Verlagsh. in Stuttgart.

12451. Lingg, H., der Doge Candiano. Drama. 8. * 24 N \mathcal{R}

Homolatich in München.

12452. Andechs, M. v., die wunderbare Geschichte v. Harun Alraschid u. seinen 3 Söhnen. 8. Cart. 12 N \mathcal{R}

12453. Hausbuch, christliches. Gebete u. Lieder s. Morgen u. Abend v. J. C. Savater u. A. 5. Aufl. gr. 8. * 1½ f; geb. baar 1½ f

12454. Hebel's, J. W., Werke. Neue Aufl. 3 Bde. 8. 2½ f; geb. baar * 2½ f

12455. Morgen- u. Abendopfer. Eine Sammlg. poet. Gedichte f. denk. Christen. 3. Aufl. 8. Cart. ½ f; geb. 1½ f

12456. Reichner, R., Märchen f. große Kinder. gr. 8. Cart. * 24 N \mathcal{R} ; geb. * 1½ f

Kasprowicz in Leipzig.

12457. Wilhelm, H. F., der intelligente Destillateur. 8. * 1½ f

Mittler'sche Buchh. in Bromberg.

12458. Höhne, A., die deutsche, evangelische Landeskirche. Ein Beitrag zur Lösg. der Verfassungsfrage. gr. 8. * 6 N \mathcal{R}

Oldenbourg in München.

12459. + Passavant, Ph., Leitfaden f. den Unterricht d. Artilleristen der Königl. bayerischen Armee. 2. Aufl. 8. * 6 N \mathcal{R}

Raub in Berlin.

12460. Müsse, W., das apostolische Glaubensbekenntniß der echte Ausdruck apostol. Glaubens. 8. * 18 N \mathcal{R}

12461. Rühl, G., die Bardelchens. Dorf- u. Weltgeschichtliches aus jüngster Zeit. 1. Bd. 8. 1½ f

12462. Webster, L., deutsches Münzbuch. gr. 8. * 12½ N \mathcal{R}

12463. — Zinsertragstafeln f. Kapitalanlagen in Wertpapieren. gr. 8. * ½ f

Nötger in St. Petersburg.

12464. Guédéonow, S. v., üb. e. dem Raphael zugeschriebene Marmorgruppe, ein todter Knabe getragen v. e. Delphin. gr. 8. ¼ f

M. Schäfer in Leipzig.

12465. Kunis, K. W., neueste illustrierte Münz-, Maass- u. Gewichtskunde. 5. Aufl. 5. Lfg. Lex.-8. * ¼ f

12466. Prinzipien der Kriegskunst. 20. Lfg. Lex.-8. * ¼ f

12467. Weibel, E. G., Unterrichtshefte f. den gesamten Maschinenbau. 2. Aufl. 16. u. 17. Lfg. Lex.-8. à * ½ f

Schauenburg in Straßburg.

12468. Bau- u. Gewerbskalender f. d. J. 1873. Bearb. v. E. Hemlerle u. E. Bardenwerper. 8. Geb. * ½ f

Seel in Dissenburg.

12469. Gunz, F. W., Geschichte der Stadt Siegen. gr. 8. In Comm. ** 1 f

Steinhauser in Prag.

12470. + Dumas, A., Hrabě Monte Kristo. Seš. 18. 8. 4 N \mathcal{R}

612

Nichtamtlicher Theil.

Schriftsteller und Verleger vor hundert Jahren.

(Fortsetzung aus Nr. 272.)

Am Schluß der „Nachricht“ wird noch eines Planes Erwähnung gethan, der nach erfolgter Durchführung das von der Buchhandlung der Gelehrten Unternommene passend zu ergänzen bestimmt ist. „In Rücksicht dessen nämlich, daß so mancher Gelehrte und Künstler zu dem eignen Abdrucke und Verlage seines Werkes nicht Vermögen hat,“ sind einige Capitalisten zusammengetreten, um die Schriften, die von einem inneren Werth sind, drucken und durch die Buchhandlung der Gelehrten verkaufen zu lassen. Ja sie denken daran, selbst dem Verfasser ein billiges Honorar zu bezahlen, so daß also sie sowohl das Risico der Veröffentlichung, wie auch eines Honorarvorschusses übernehmen.

Die „Verlagskasse für Gelehrte und Künstler“, die noch in demselben Jahre 1781 in Dessau gegründet wurde, war das Institut, welches die „Nachricht“ der Buchhandlung der Gelehrten in Aussicht genommen hatte. Die Statuten jener Actiengesellschaft fordern den unvermögenden Schriftsteller auf, eine bestimmte Zeit vor der Messe, in der sein Buch erscheinen soll, das Manuscript dem Directorium nach Dessau einzusenden. „Wird nach Untersuchung gefunden, daß die Casse ohne wahrscheinlichen Schaden sich weder auf Vorschuß noch auf Verlagskosten einlassen kann, so geht das Manuscript schnellstens an den Einsender zurück. Gründe der Ablehnung werden nicht angegeben. Wird das Buch angenommen, so erfolgt Schließung eines förmlichen schriftlichen Contractes, Stärke der Auflage &c. wird darin genau bestimmt.“

Werden dem Gelehrten nur die Verlagskosten vorgeschossen, so erhält er 55 % des Ladenpreises; 33½ % sind für die Gelehrten-Buchhandlung, die andern für Buchhändler, Subscribers, Commissionäre; 11½ empfängt die Gesellschaft. Verlangt der Gelehrte außer Vorlage der Herstellungskosten noch baaren Vorschuß, so empfängt er nach dessen Größe einige Procente weniger an Gewinn. Dieser wird jedoch erst bezahlt, nachdem alle von der Casse vorgelegten Kosten gedeckt sind.“

Da die Gesellschaft das ganze Risico übernimmt, so behält sie sich alle Wege des Debits vor, „durch Pränumeration, Subscription, Commissionärs, durch die Gelehrte Buchhandlung oder andere Buchhändler u. s. w. einzuschlagen, contant oder auf Credit (jedoch das letztere auf ihre, nicht der Autoren Gefahr) zu handeln. Da die Gesellschaft mit verschiedenen Gelehrten und anderen sicheren Männern in Verbindung steht, welche sich erboten haben, Subscription an ihren Orten für die Schriften der Gesellschaft zu eröffnen, wird sie den Debit jetzt zum Theil auf diesem Wege suchen.“ Am 1. Januar und 1. Juli legt die Gesellschaft ihren Autoren Rechnung ab, diese haben außerdem das Recht, an Ort und Stelle selbst zu prüfen, ob die Mittheilungen der Gesellschaft wahr sind. Für den Fall eines Nachdrucks hat der Autor das Recht des Anlaufs der noch vorhandenen Exemplare seines Werkes, wenn er nicht vorzieht, das Buch im Preis ermäßigt auch weiter der Gesellschaft zu überlassen. In letzterem Fall trägt die Verlagskasse, auch wenn die Verlagskosten und der etwa dem Verfasser gegebene Vorschuß nicht durch weiteren Verkauf der Exemplare gedeckt würden, den Schaden ganz allein.

Diese Verlagskasse schien mehr noch als die Buchhandlung der Gelehrten einem Bedürfniß der Zeit entgegenzukommen und sie fand begreiflicher Weise bei den Zeitgenossen die beste Aufnahme. „Weit wichtiger,“ schreibt Bertuch in dem angeführten Briefe an Merck, „und sowohl für Gelehrte und Publicum nützlicher ist hingegen das zweite, so zu sagen aus jenem Samenkorn (der Buchhandlung der Gelehrten) mitentsprossene Institut, die Verlagskasse. Es

ist eine Gesellschaft begüterter Actionärs, die schon einen beträchtlichen Fonds zusammen hat und, ohne dem Schriftsteller das Eigenthum seines Werkes zu rauben, ihm Verlagskosten und Honorar vorschreibt, alle Arten des Debits einschlägt, Credit gibt, dem subscrivirenden Leser 20 % Rabatt, ihrem Comissionär 10 % pro cura gibt, kurz, es dem Autor so bequem und gut wie möglich macht.“ Hätte Merck Lust, bei dem Unternehmen sich zu beteiligen, so würde das dem Directorium gewiß erwünscht sein.

Und wie die Verlagskasse in Dessau sich aufthut, so tauchen Vorschläge zu ähnlichen Unternehmungen in Nord und Süd auf. Besonders sei da des Berliner Plans gedacht. Da man es vom volkswirtschaftlichen Standpunkt für das Beste hält, das Geld möglichst ins Land zu ziehen, daß aber bereits darin befindliche nicht hinauszulassen, liegt der Gedanke nahe, nur preußisches Papier in preußischen Druckereien zu verdrucken; die Einnahme der Leipziger Messe ist dann eine sehr erwünschte Zufuhr zum preußischen Wohlstand.

Während diese Nachbildungen der Dessauer Unternehmung bis auf eine in Augsburg frommer Wunsch geblieben zu sein scheinen,* haben die Dessauer Firmen einige Jahre bestanden, für nicht wenige Schriftsteller Anfangs ein Gegenstand dankbarer Betrachtung. Eine Anstalt, die sich zur Aufgabe stellte, dem Autor seine Werke zu drucken und sogar vorweg zu honoriren, und die mit dem Wiederersatz dieser Auslagen sich Jahre hindurch geduldete und für alles dieses mit geringer Provision sich begnügte, hatte gewiß viel Anziehungskraft. Trotzdem ein gewisses Misstrauen sich auch in Schriftstellerkreisen geltend macht — einzelne Autoren von Weidmanns Erben und Reich spotten in ihren Briefen über das Unternehmen, dem sie kein langes Leben versprechen —, kommt das Unternehmen in Gang, es erscheinen in den „Berichten“ Listen der Bücher, welche in nächster Messe in die Öffentlichkeit treten sollen, auch gibt man wohl Bericht über einige weitere Verlagsanerbietungen, auf die man eingehen würde, falls das Publicum durch Subscription zu erkennen gibt, daß es die Bücher gedruckt wünscht. Unter den Autoren der angezeigten Bücher finden sich einige gute Namen, so Bertuch, Wieland's Beistand in der ersten Zeit des Merkur, später Begründer des Landes-Industrie-comptoirs in Weimar, Elamer Schmidt, Bahrdt, Herder und Wieland. Doch war das Glück der bei den beiden Unternehmungen betheiligten Schriftsteller nur kurz, Klagen über unpünktliche Geschäftsführung, über offensuren Betrug blieben nicht aus. Manches bittere Wort über getäuschte Hoffnungen wurde in den Briefen an Verleger laut, und ebenso der Wunsch, die frühere bisher verkannte Verbindung wieder geknüpft zu sehen. So klagt der Kieler Hirschfeld, der der Buchhandlung der Gelehrten einen Gartenkalender zum Debit übergab, über offensuren Betrug und fragt Reich um Rath. Wie aber die Verlagskasse sich mit ihren Autoren abfand, ergibt sich aus ihrem Verhältniß zu Wieland. „Die Verlagskasse hat mir,“ schreibt dieser im Januar 1787 an Reich, „für meine horazischen Briefe (ein Werk, woran ich mit dem mühsamsten Fleiß ein ganzes Jahr gearbeitet) zwar 500 Rthlr. honorarium accordirt, allein ich habe hiervon keinen Heller baares Geld, sondern die ganze Summe bloß in Actien, d. h. in Papier, wofür mir schon lange niemand nur 10% zu geben Lust hat, empfangen. Diese angebliche Zahlung ist also bloß eine merkantilische Fiction; es ist dadurch kein Groschen aus der Verlagskasse in meinen Beutel gegangen.“ Es darf angenommen werden, daß die an andre Schriftsteller gezahlten Honorare dem an Wieland gezahlten an wirklichem Werth gleich kamen, wogegen die Casse selbst immerhin Einnahmen

* Kirchhoff, Beiträge II. 258.

hatte. Wenigstens behauptet Wieland, sie habe von seinen horazischen Briefen eine Auflage von 2000 Exemplaren gedruckt und davon 1300 Exemplare abgesetzt. Der Weimarer Hofrat berechnet seinen Schaden bei dem „sinnlosen Institut“ auf 1000 Thlr., Bahrdt, der für seinen Patriotismus, die Republik der Gelehrten haben fördern zu wollen, 13—14 Ballen Maculatur erhält, darf seinen Verlust lediglich auf 400 Thaler anschlagen.

Der deutsche Buchhandel stand allen diesen Bestrebungen zunächst nicht feindlich gegenüber. „Wie kann es einem Gelehrten verwehret werden,“ meint Nicolai, „etwas auf seine Kosten drucken zu lassen, denn jeder kann wohl sein Geld ausgeben, wofür er will.“^{*)} „Ich würde mir nie einfallen lassen“, sagt Reich^{**} „mich dem Selbstverlag zu widersehen, denn wie kann ich jemanden verdenken, wenn er glaubt, gewisse Mittel vor sich zu sehen, wodurch er seinen zeitlichen Wohlstand befördern könne und dieselbigen ergreift.“ So ging der selbstverlegende Schriftsteller ruhig seinen Weg, war vielleicht gleichzeitig Autor und Freund eines Buchhändlers, der es ihm dann nicht abschlug, auch Subscription auf das selbstverlegte Werk anzunehmen. In den Anzeigen, in denen von den selbstverlegten Büchern die Rede war, erschienen Buchhändler sehr häufig als solche, die Subscribers und Pränumeranten annahmen und dann auch die Exemplare dem Besteller übermittelten. Doch trübte sich das Verhältnis zeitweise, wenn der Autor, als Kind einer auf dem Gebiete des Autorechts gänzlich zerschossenen Zeit, das Selbstverlagsrecht auf ein Werk ausdehnte, dessen Eigentums er sich schon längst begeben hatte. Wir erinnern uns des Streites zwischen Orell, Gehner und Compagnie und Wieland, der ganz damit einverstanden war, daß F. H. Jacobi den „Agathon“ in neuer Auflage dem Publicum ankündigte, während die Zürcher Verleger diesen Neudruck als Nachdruck zu betrachten alles Recht hatten. Wir erinnern uns ferner des wirklichen Nachdrucks der „Musarion“, sowie der Maßnahmen, die der empfindliche Schiller^{***} seine Mannheimer Verleger in Scène setzen will, weil diese die ihnen gegebenen Exemplare, die sie zu berechnen das Recht haben, sich bezahlen zu lassen.

Dem Wunsch der Autoren, sich den Ettrag ihrer Arbeiten voll zu sichern, trat die Natur der auf den Markt gebrachten Ware störend entgegen. Wenn Nicolai einmal scherzend an Lessing schreibt, daß die Buchhändler „von den gelehrten und vernünftigen Büchern nicht reich werden, sondern von dummem Zeuge“, so ist doch soweit zweifellos, daß aus dem inneren Werth eines Buchs auf seinen Absatz nicht zu schließen ist, und daß der Schriftsteller selbst sich über die Absatzfähigkeit seiner Arbeit leicht den größten Täuschungen hingibt. So blieben dann bittere Enttäuschungen nicht aus. Man begann, in der sichern Voraussicht großen Begehrts, zu drucken und nach einigen Monaten war alles da, nur keine Bestellung.

Zu der stets großen Ungewißheit des Absatzes, der man auch durch sehr frühe Anzeigen und Beginn des Drucks auf Grund der eingegangenen Bestellungen nicht ganz zu begegnen vermochte, trat als weiteres Hemmnis die immer noch große Schwierigkeit des öffentlichen Verkehrs. Nahmen auch Freunde, befreundete Buchhandlungen und die Postämter vielleicht Subscription und Zahlung an, so war doch nicht zu vermeiden, daß auch Menschen von zweifelhaften Grundsätzen sich an dem Unternehmen beteiligten und zwar zu ihrem Nutzen. Häufig wird die Klage laut über veruntreute Pränumerations- und Subscriptionsgelder, über willkürliche Maßnahmen, die den Schaden des Selbstverlegers bezeichnen. So klagt

^{*)} Allg. dtische. Bibliothek X. 2.

^{**) Zufällige Gedanken eines Buchhändlers über Herrn Klopstock's Anzeige einer gelehrt. Republik. S. 3.}

Wieland am 26. Januar 1776 Merck: „Wenn Sie einen vortheilsfaßern und doch leicht praktikablen Debits-Modus für den Merkur ausspeculiren könnten, als der istige, wo die Postämter einen Thaler von jedem Exemplar voraus wegnehmen, dann, l. M., hätten Sie mir, Jacobi und sich selbst einen großen Dienst gethan. Der Postmeister in Erfurt macht mir eine Menge Mücken, bezahlt mich nicht, legt keine Rechnung ab und setzt mich in eine um so größere Verlegenheit, da die Speditionszeit des Jägers vor der Thür ist, und ich also nothgedrungen bin, ihm die Spedition zu meinem größten Schaden zu überlassen, oder zu risquieren, daß der Merkur, weil ich nicht gleich einen andern Weg zum Debit offen habe, gar ins Stocken gerath.“

(Schluß folgt.)

Eine Petition in Sachen der Sittlichkeit.

Die Neue Preußische Zeitung vom 10. November veröffentlicht folgende Petition, welche an die beiden Häuser des preußischen Landtages abgegangen, wie auch gleichzeitig eine ähnliche Bitte den Ministern der Justiz und des Innern überreicht worden ist:

Hohes Herrenhaus! (Abgeordnetenhaus.)

Der unterzeichnete Schriftführer des Deutschen Vereins zu Schutz und Trutz gegen die Entchristlichung und Enttätslichkeit unsers Volkes fühlt sich gedrungen, in Übereinstimmung mit zahlreichen Vereins- und Gessinnungsgegnern, welche demnächst ihren Beitritt erklären werden, dem hohen Herrenhause (Abgeordnetenhaus) eine dringende Bitte vorzutragen:

Eine Menge der betrübendsten Zeitschriften lassen keinen Zweifel darüber, daß Sittenlosigkeit und Unkeuschheit unter unserm deutschen Volke leider stark im Zunehmen begriffen sind. Die überhandnehmende Prostitution in Berlin und andern Großstädten, die zunehmenden Verbrechen gegen die Sittlichkeit (manche Schwurgerichte hatten in letzter Zeit vier, fünf, ja neun solcher Fälle in einer Sitzungsperiode zu verhandeln!), sowie auch die wachsende Zahl der unehelichen Geburten in Stadt und Land liefern den traurigen Beweis dafür. Unser deutsches Volk ist dadurch in seiner Wohlfahrt und Zukunft aufs ernstlichste bedroht. Denn die Geschichte lehrt, daß jolche moralische Versepzung des Volksebens stets die schwersten

Eine Hauptursache für die Versepzung der Völker zur Folge hatte, trug aber unzweifelhaft die Presse und der Buchhandel. Diese erzeugte zahlreiche schamlosen und zur Unzucht anreizenden oder doch ihr Vorhub leistenden Ankündigungen (fast jede Beilage des Kladderadatsch, der Berliner Wespen und vieler andern großen und kleinen Tagesblätter bringt vergleichbare Schamlosigkeiten; vgl. beispielweise die beiliegende Nummer der Berliner Wespen), theils durch die bekannten öffentlichen Heilbütten und Schaustellungen von unzüchtigen Büchern und Bildern seitens der sogenannten „Büchercolortoreure“ und vieler Buchhandlungen an den Bahnhöfen und in den Städten wird das Gift der Sittenlosigkeit und Unkeuschheit massenhaft ausgestreut! Leider bleiben aber diese Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit vielfach ungestrafft, weil entweder die bestehenden Gesetze nicht streng genug sind, oder weil sie nicht streng genug gehandhabt werden.

Deshalb bittet der Unterzeichnete ganz ergeben: 1) hohes Herrenhaus (Abgeordnetenhaus) wolle zweckentsprechende gesetzliche Bestimmungen veranlassen, dahin lautend, daß Buchhändler, Verleger von Zeitungen etc., welche sich unsittlicher Publicationen irgendwelcher Art schuldig machen, für immer ihrer Concessionen verlustig und für unsätig erklärt werden zu literarischem Gewerbebetriebe; 2) der königlichen Staatsregierung die Erwartung auszusprechen, daß Staatsanwaltschaft und Sittenpolizei nach dieser Seite hin fortan zu der größten Strenge und Wachsamkeit verpflichtet und angewiesen und jeder lässige Beamte zur Rechenschaft gezogen werde.

In der Hoffnung, daß das hohe Herrenhaus (Abgeordnetenhaus) dieser das Vollswohl sehr nahe berührenden Bitte eine freundliche Würdigung werde zutheil werden lassen, zeichnet in Erbietung eines hohen Herrenhauses (Abgeordnetenhaus) ergebener

W. Quistorp, Pastor,

Schriftführer des Deutschen Vereins gegen die Entchristlichung und Enttätslichkeit unsers Volkes

Ducherow, 31. October 1872.

Miscellen.

Aus Berlin schreibt die Nat.-Ztg.: „Dem Bundesrathe ist vom Reichskanzler ein Gesetzentwurf vorgelegt worden, nach welchem

612*

die Wirksamkeit des Reichsgesetzes vom 11. Juni 1870, betreffend das Urheberrecht an Schriftwerken, Abbildungen, musikalischen Compositionen und dramatischen Werken auf Elsaß-Lothringen ausgedehnt wird. Im Art. 18. der Frankfurter Zusatz-Convention vom 11. December 1871 ist bestimmt, daß die Literarconvention zwischen Bayern und Frankreich vom 24. März 1865 vorläufig für die bezüglichen Verhältnisse zwischen Elsaß-Lothringen und Frankreich maßgebend sein soll. Ein gegenseitiger Rechtsschutz auf dem Gebiete der Urheberrechte ist demnach zwischen Elsaß-Lothringen und Frankreich zur Zeit vorhanden. Dagegen fehlt es an einem solchen Rechtsschutz zwischen Elsaß-Lothringen und den übrigen Theilen des Deutschen Reiches. Der Literarische Sachverständigenverein hat deshalb die Ausdehnung des Reichsgesetzes auf Elsaß-Lothringen als ein dringendes Bedürfniß in Anregung gebracht, welcher Hindernisse nicht entgegenstehen, da die in Elsaß-Lothringen zur Zeit noch in Geltung befindliche französische Gesetzgebung im Wesentlichen auf denselben Grundgedanken wie jenes deutsche Gesetz beruht."

Die sog. Collegialität im Buchhandel und die Kunst der Spesenrechnung. — Eine Danziger Firma schuldete mir 22½ Thlr. Ich gab hierüber einer anderen Danziger Firma eine Anweisung zum Incasso, mit der Bitte, mir den Betrag nach Eingang, unter Abzug der Stempelmarke (1 Sgr.) und „etwaiger“ anderer Auslagen, direct unfrankirt zu übersenden. Der Bezogene zahlte sofort (am 10. Octbr.), wie ich später erfuhr. Der freundliche Vermittler, unser Colleger, gab keine Nachricht; am 28. Octbr. ersuchte ich ihn höflich darum. Es erfolgte abermals keine Antwort. Am 11. Novbr. erfuhr ich von dem Bezogenen selbst, daß er sofort bei Vorzeigung am 10. Octbr. bezahlt habe. Ich bat nun meinen Collegen nochmals um Ausfolgung des Betrages oder wenigstens Nachricht, worauf derselbe sodann am 14. Novbr. den Betrag weniger 15 Sgr. mit folgendem Schecke Géldes, die Buchung, die Stempelmarke und das Briefschreiben 15 Sgr. ic."

P.

In dem Militair-Wochenblatt findet sich nachfolgende halbamtlische Erklärung über die vom großen Generalstab resp. mit dessen Unterstützung erscheinenden Werke über die Geschichte des deutsch-französischen Krieges: „Über den Plan, nach welchem die Geschichte des deutsch-französischen Krieges auf Grund der amtlichen Quellen zur Darstellung kommen soll, konnten dem Publicum nähere Mittheilungen nicht eher gegeben werden, als bis die Durchführung desselben nach allen Seiten gesichert war. Nachdem jetzt mehrere der von Generalstabsoffizieren bearbeiteten Werke bereits erschienen und die andern in der Bearbeitung beträchtlich vorgeschritten sind, wird es von Interesse sein, diesen Gesamtplan zu überblicken. Die Bearbeitung der Geschichte des deutsch-französischen Krieges ist, unter der oberen Leitung und Prüfung des Hrn. General-Feldmarschalls Grafen v. Moltke, Aufgabe der kriegsgeschichtlichen Abtheilung des großen Generalstabes; dieses, auf umfassenden Studien der Geschichtsberichte aller Truppenteile, wie der französischen Schriften beruhende Geschichtswerk kann erst nach Verlauf von Jahren vollendet werden. Um daher der regen Wissbegier der Armee wie des Publicums schon früher ein authentisches Bild aller Theile des großen Krieges zu geben, eine sachgemäße Auffassung und richtige Beurtheilung der Ereignisse zu ermöglichen, wurde beschlossen, dem Erscheinen jenes größeren Werkes mehrere andere vorzugehen zu lassen, welche, von Offizieren des Generalstabs nach den Operationsacten bearbeitet, die Thätigkeit der einzelnen Armeen und selbständigen Armeeabtheilungen darstellen. Es liegt sich zugleich erwarten, daß sich an die einzelnen Schriften

Grörterungen knüpfen würden, die zur Auflösung wichtiger Punkte dienen und bei der Darstellung des Gesamtbildes jenes Krieges durch die historische Abtheilung benutzt werden könnten. Und zwar wurden diese einzelnen wichtigen Aufgaben meist solchen Offizieren übertragen, die vermöge ihrer dienstlichen Stellung während des Krieges den die einzelnen Operationen leitenden Commandostellen nahe gestanden hatten und zur richtigen und vollständigen Beurtheilung der Ereignisse vorzüglich befähigt waren. Zuerst erschien das allgemeine, die sämtlichen Operationen nach der Schlacht von Sedan umfassende Werk des Major Blume, der während des ganzen Krieges das Bureau des Ober-Commandos der Armeen im Hauptquartier Sr. Majestät geführt und in die Centralleitung aller Operationen daher den nächsten Einblick gewonnen hatte. Die frühe Veröffentlichung dieses Werkes war um so wünschenswerther, als das größere Publicum über diese zweite Hälfte des Krieges in völliger Unkenntniß war und eine klare, sachgemäße Darstellung der vielfach verwirrten Verhältnisse begehrte. — Es erschienen sodann von dem Chef des Stabes unter General von Manteuffel, Obersten Graf v. Wartensleben, die Geschichte des Feldzuges der Südarmee gegen Bourbaki und die der ersten Armee gegen Haidherbe (von der Capitulation von Mez bis zum Fall von Peronne). Die Geschichte der andern Abschnitte in den Operationen der I. Armee zu schreiben, übernahm Major v. Schell; sein Werk über die Operationen unter General v. Steinmeier (insbesondere die Schlachten von Spichern, Corny und Roiserville darstellend) ist ebenfalls bereits erschienen, das über die Operationen unter General v. Goeben (Schlacht bei St. Quentin), ebenfalls von Major v. Schell geschrieben, befindet sich im Druck. Es werden nun, dem bezeichneten Plane gemäß, noch folgende Werke erscheinen: Die Operationen der II. Armee vom Hauptmann Freiherrn v. d. Motz, während des Krieges im Generalstabe des Ober-Commandos der II. Armee; die Operationen der III. Armee vom Major v. Hahnke, ebenfalls während des Krieges im Stabe des Ober-Commandos, die Operationen der Maas-Armee vom Oberst-Lieutenant v. Holleben, die Operationen des Corps des Generals v. Werder vom Hauptmann Lölein. — Diesen Werken reihen sich über die Thätigkeit der einzelnen Waffen während des Krieges folgende, ebenfalls aus actenmäßigem Material schöpfernde Werke an: Die Thätigkeit der deutschen Artillerie in den Schlachten um Mez behandelt Hauptmann Hoffbauer, die Leistungen der deutschen Ingenierie und technischen Truppen während des ganzen Krieges Hauptmann Goethe. Letzteres Werk wird speciell die Errichtung von Mez und Paris, die Organisation und Wirksamkeit der Feldseisenbahnen, Feldtelegraphie, Küstenverteidigung darstellen. Nach einer andern Seite hin findet dieser Gesamtplan eine, bisher vereinzelte Erweiterung in dem Werk des Hauptmanns Stiel v. Heydeckampf vom Generalstabe des V. Armeecorps, der ein besonderes Werk über das V. Armeecorps im Kriege 1870/71, ebenfalls auf Grund amtlicher Quellen, bereits veröffentlicht hat. In dieser Gesamtheit enthalten mithin die genannten Werke eine zuverlässige und ausreichende Geschichte des ganzen deutsch-französischen Krieges. Neben denselben erscheint lieferungsweise das Werk des großen Generalstabes, dessen Bearbeitung aus den angeführten Gründen längere Zeit erfordert. Während jene die einzelnen Abschnitte des Krieges, die Geschichte der einzelnen deutschen Armeen darstellen, gibt das letztere vom umfassenderen Standpunkte aus ein Gesamtbild des Zusammenwirkens aller Streitkräfte und sucht zugleich, auf den Einzelberichten aller Truppenteile und Befehlshaber fügend, die taktischen Verhältnisse der einzelnen Actionen zu lebendiger, wahrheitsgetreuer Anschauung zu bringen.“

Anzeigebatt.

(Unter den Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitsseide oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit $1\frac{1}{2}$ Rgr. berechnet.)Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[43527.] Das kgl. Appellationsgericht von Oberbayern hat auf Antrag der Privatiere Adele Spizeder über den Rücklaß des verlebten Buchhändlers Max Grabinger dahier die Gant eröffnet.

Demgemäß wurde durch Beschluss des f. Bezirksgerichts München I. d. J. vom 21. d. Mts. der Unterfertigte als Gantcommissär und der f. Advocat Ritter von Schulte dahier als provisorischer Massaverwalter aufgestellt.

- Dies wird mit dem Beifügen bekannt gemacht,
- 1) daß der Nachlaß des verlebten Buchhändlers Max Grabinger inhaltlich des in der Verlassenschaftssache desselben aufgenommenen Inventars, abgesehen von zweien in Verwahrung des Verlassenschafts-Commissärs befindlichen, auf den Namen Maximilian Joseph Grabinger lautenden Policien der Lebensversicherungs-Gesellschaft Concordia in Köln vom 26. Mai 1871 zu je 3000 fl., an welche die Witwe Eigentumsansprüche geltend macht, und abgesehen von Wohnungs-Einrichtungs-Gegenständen, welche der Schwiegervater des Verlebten bereits bei Ableben desselben als sein Eigentum in Besitz genommen hat, und einschließlich inzwischen eingegangener Activaussände 661 fl. 36 kr. beträgt, während die Summe der bis jetzt bekannt gewordenen Passiven sich auf 15,890 fl. 38 kr. beläuft;
 - 2) daß infolge der Gantöffnung die Beneficial-Erbin des Max Grabinger bezw. deren Curat das Recht über den Nachlaß zu verfügen verloren hat, und daß die von Max Grabinger oder von dessen Erbin als solcher ertheilten Vollmachten erloschen sind;
 - 3) daß allen Denjenigen, welche zur Masse gehörige Gegenstände im Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche an den Rücklaß des Max Grabinger etwas schulden, aufzugeben wird, nichts an dessen Erbin, bezw. deren Curat, zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr dem Unterfertigten oder dem Massaverwalter von dem Besitz der Gegenstände Anzeige zu machen und diese vorbehaltlich aller Rechte zur Gantmasse abzuliefern, soferne nicht eine gesetzliche Befreiung hiervon besteht.

München, den 25. October 1872.
Der Gantcommissär:
Irmischer, f. Bezirksgerichtsrath.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[43528.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mit die ergebene Mittheilung, daß die bekannte L. Fernbach'sche Papierhandlung in Bunzlau durch Kauf in meinen Besitz überging und daß ich mit derselben eine Buchhandlung verbinde. Genügende Geldmittel, Erfahrungen im Buchhandel und der ausgedehnte, bessere Kundenkreis der Handlung lassen mich einen guten Erfolg erhoffen.

Ich verbinde hiermit die Anzeige, daß ich meine Buchhandlung in Schmiegel als Filiale beibehalte, jedoch nur von hier aus assortire. Dem entsprechend werde ich alles in diesem Jahre

dorthin in laufende Rechnung Geseiferte von hier aus verrechnen (Salbi aus 1871 sind nicht vorhanden) und ersuche Sie von dieser Ortsänderung gefälligst Kenntniß zu nehmen, auch fortan nur an:

S. Priebsch's Buch- und Papierhandlung
in Bunzlau

adressiren zu wollen. — Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich daßselbe auch auf meine neue Firma gütigst zu übertragen und dieselbe auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen. Thätiger Verwendung und strengster Pünktlichkeit können Sie versichert sein. — Meine Commission besorgt auch ferner die läbliche Reichenbach'sche Buchhdg. in Leipzig.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Bunzlau, November 1872.

S. Priebsch.

[43529.] Bern, 15. November 1872.

P. P.

Anmit beehe ich mich, Ihnen anzuseigen, dass ich nach dem Wunsche meines lieben Gatten sel., Herrn Dr. B. F. Haller, gew. Buchdruckereibesitzers und Verlegers des Intelligenzblattes, und im Einverständnisse mit meinen sämtlichen Kindern das von ihm unter der Firma: Haller'sche Buchdruckerei und Verlagshandlung betriebene Geschäft seit 1. Juli d. J. übernommen habe und für meine Rechnung unter der Firma:

B. F. Haller

fortführen werde.

Die Gesamtleitung des Geschäftes übertrage ich meinen Söhnen Rudolf Friedrich und Paul Haller in gleicher Weise wie unter ihrem Vater sel., indem ersterer der technischen, letzterer der kaufmännischen Abtheilung vorstehen wird. Beide sind bevollmächtigt, die für mich rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Mit der speciellen Leitung der Verlags- und Sortimentshandlung habe ich unsren langjährigen Mitarbeiter, Herrn Georg Froben betraut und denselben zu diesem Zwecke, als Zeichen meiner Anerkennung, die Unterschrift per procura ertheilt. Ich bitte Sie, hiervon gef. Notiz zu nehmen.

Der Bedarf meines Sortiments, welches, neben dem Verlage vor 3 Jahren begründet, bereits einen erfreulichen Aufschwung genommen, wurde bisher gewählt und ausschliesslich nur baar bezogen. Es wird dieser Modus im Allgemeinen auch fernerhin beibehalten werden; wo jedoch, im Interesse der weiteren Ausdehnung des Geschäftes es mir wünschenswerth erscheinen sollte, mit den Herren Verlegern in Rechnungsverhältniss zu treten, werde ich speciell um Contoeröffnung nachsuchen. Unverlangte Novitäten-sendungen (ausser unberechneten Probe-exemplaren) sind somit verbeten und gehen mit Spesen-nachnahme zurück, dagegen erwünscht schnellste Einsendung von sämtlichen Circularen, Wahlzetteln, Prospecten, Katalogen und Placaten. Von gediegenen deutschen und französischen (besonders illustrierten) Lieferungswerken übernehme ich

den Massenvertrieb für die Schweiz und erbitte direkte Offerten nebst 1 Probeexemplar unter Band.

Meine beiden Commissionäre, die Herren J. G. Mittler in Leipzig und S. Höhr in Zürich, denen ich bei dieser Gelegenheit für die bisherige ausgezeichnete Besorgung meiner Angelegenheiten verbindlichsten Dank sage, werden auch fernerhin die Güte haben, denselben ihre Sorgfalt zu widmen.

Indem ich das Geschäft unter der neuen Firma Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst
Wittwe Adele Haller, geb. Sprüngli,
in Firma: B. F. Haller.

Herr Rudolf Friedrich Haller wird zeichnen:
B. F. Haller.

Herr Paul Haller wird zeichnen:
B. F. Haller.

Herr Georg Froben wird zeichnen:
ppr. B. F. Haller
G. Froben.

Berlin, 23. Novbr. 1872.
Dresdener Str. 66.

[43530.] P. P.

Hierdurch erlaube mir Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich, veranlaßt durch die immer gröber werdende Ausdehnung meines Geschäftes, von jetzt an meinen Bedarf direct beziehen werde, und hat Herr Ernst Heitmann in Leipzig die Güte gehabt, meine Commission zu übernehmen.

Achtungsvoll
Paul Blumenreich's Buchhdg.

Verkaufsanträge.

[43531.] In einer lebhaften Handelsstadt Mitteldeutschlands ist ein blühendes Sortimentsgeschäft um 10,000 Thlr. (mit 5000 Thlr. Anzahlung) durch mich zu verkaufen.

Ich empfehle diesen günstigen Antrag zur besondern Beachtung und stehe gern mit weiteren Mittheilungen zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[43532.] Es sind 2 Leihbibliotheken billig zu verkaufen, die eine mit 1400 Bänden, enthaltend Romane aus den Jahren 1860—70, die andere 400 Bände, enthaltend die neuesten Romane. Gebunden in Halbleder. Kataloge sieben zu Diensten.

Gef. Offerten direct an Herrn Hest in Münsterberg, welcher dieselben weiterbefördern wird.

[43533.] Ein kleiner Verlag, bestehend aus Büchern (gangbare Schulbücher) und Musikaufnahmen soll billigst mit allen Verlagsrechten abgegeben werden. Versandt ist derselbe nur sehr wenig, und können 1200 Circulare mit übernommen werden.

Adressen unter S. B. # 2. an die Exped. d. Bl.

[43534.] Eine Leihbibliothek von ca. 5000 Bänden, gut erhalten, nebst ca. 800 Katalogen ist zu verkaufen.

Offerten erbeten unter G. B. B. durch die Exped. d. Bl.

[43535.] Ein Sortiments-Geschäft mittleren Umfangs in einer württemberg. Stadt von 6000 Einwohnern mit vielen Beamten, Gymnasium usw. und sehr wohlhabender Umgegend — in ziemlich großem Umkreise das einzige — wird wegen Kränklichkeit des Besitzers unter sehr günstigen Bedingungen baldigst zu verkaufen gewünscht. Nähere Auskunft ertheilt

Th. Gaelius.
Stuttgart, Charlottenstr. 19.

Theilhaberanträge.

[43536.] Ein Buchhändler, 28 Jahre alt, seit 6 Jahren im Auslande thätig, wünscht in ein solides Geschäft als Theilhaber oder Geschäftsführer einzutreten. Sein Capital ist gering, über seine Kenntnisse und Leistungen aber stehen die besten Auskünfte zu Diensten. Offerten erbeten unter C. T. 11. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Für den Weihnachtstisch.

[43537.] In 6. vermehrter Auflage erschien:
Vivons pour nos enfants. Les causeries de la mère par la baronne de Crombrugghe. Ein starker Band in gr. 4. mit 40 prachtvollen Zeichnungen. Eleg. geb. mit reichen Goldverzierungen 4 ♂ ord. mit 1/4, baar mit 40%.

Le petit livre des enfants du bon Dieu par la baronne de Crombrugghe. 8. Auflage. Ein starker Band in 4. mit 25 Zeichnungen. Eleg. cart. 1 ♂ 5 Ngr mit 1/4, baar 40%.

Die nötig gewordene 6. Auflage des ersten und die 8. des zweiten Werkes sprechen wohl deutlich für den Werth dieser ausgezeichneten Kinderschriften. Dieser sowohl als ihre prachtvolle Ausstattung sichern ihnen, zumal bei dem Mangel gediegener französischer Kinderschriften, einen Platz auf jedem Festtisch.

Hochachtungsvoll

Brüssel, November 1872.

Ferd. Claassen.

[43538.] Vom Jan. 1873 ab erscheint in unserm Verlage:

Preußisches Schulblatt,

herausgegeben und redigirt
von

L. W. Seyffarth,

Rector der Stadtschulen in Lüdenwalde.

Fünfter Band.

Organ des Pestalozzi- u. des Lehrervereins der Prov. Brandenburg, sowie des Landesvereins der preußischen Volkschullehrer.
(Früher Verlag von G. W. F. Müller in Berlin.)

Es erscheint monatlich ein Heft, 6 Hefte bilden einen Band, dessen Preis 1 ♂ 15 Ngr. no. 1 ♂ 3 1/4 Ngr ist. Das Januarheft wird in beliebiger Anzahl à cond. gegeben. Wir bitten, zu verlangen.

Unsere übrigen pädagogischen Zeitschriften werden hierdurch nicht beeinflusst.

Siegismund & Volkening.

Weihnachtsartikel!

[43539.]

Die nachstehenden, fortwährend, besonders aber zur Weihnachtszeit gangbaren Artikel meines Verlages empfehle Ihrer erneuten gef. Verwendung:

Alice's Abenteuer im Wunderland. Von Lewis Carroll. Mit 42 Illustr. von Tenniel. Eleg. cart. 1 ♂ ord.; eleg. geb. 1 ♂ 7 1/2 Ngr mit 33 1/3 %.

Andersen, H. C., die Dyrade. Ein Märchen. Mit Titelbild von A. Mittenhaler. Eleg. cart. 15 Ngr ord., 10 Ngr no., 9 Ngr baar.

Göll, Dr. H., Culturbilder aus Hellas und Rom. 2. Aufl. 3 Bde. Eleg. brosch. 3 ♂ 18 Ngr ord., 2 ♂ 12 Ngr no.; eleg. geb. in 2 vbd. 4 ♂ ord., 3 ♂ no., 2 ♂ 22 1/2 Ngr baar.

Goehinger, Dr. M. W., deutsche Dichter. 2 Bde. 5. Aufl. Eleg. brosch. 6 ♂ ord., 4 ♂ no.

— **Dichtersaal.** Auserlesene Gedichte für die deutsche Jugend. 7. Aufl. Eleg. brosch. 1 ♂ 10 Ngr ord., 1 ♂ no.; eleg. geb. 1 ♂ 17 1/2 Ngr ord., 1 ♂ 7 1/2 Ngr no., 1 ♂ 5 Ngr baar.

Seume's sämtliche Werke. 8 Bde. Brosch. 1 ♂ 18 Ngr ord., 1 ♂ 2 Ngr no., 1 ♂ baar.

(Geb. Grav. lief. Dr. Fr. Boldmar.)

Ossian. Deutsch von Adolf Böttger. 3. wohlf. Volks-Ausgabe. Brosch. 12 Ngr ord., 9 Ngr no., 8 Ngr baar.

Herz, H., König René's Tochter. Min.-Pr.-Ausg. 11. Aufl. In reichstem Einb. mit Goldschn. 25 Ngr ord., 18 Ngr no., 16 Ngr baar.

Leipzig. **Joh. Friedr. Hartnöth.**

Friedr. Bruckmann's Verlag.

München und Berlin.

[43540.]

Alle eingegangenen festen Bestellungen auf

Goethe's Faust.

Photographien nach Oelgemälden
von

Direktor Dr. A. v. Kreling
in Nürnberg.

Facsimile-Ausgabe.

Preis jeder Lieferung 20 ♂. Einz. Blätter
12 ♂.

Grösse II.

Preis jeder Lieferung 7 1/2 ♂. Einz. Blätter
4 1/2 ♂.

sind nunmehr effectuirt. Zur fortgesetzten Verwendung für dieses hervorragende Werk empfehlen wir elegante Prospekte, welche wir in mässiger Anzahl zur Verfügung stellen. In den nächsten Wochen werden wir Befreiungen von Kreling's Faust in den bedeutendsten politischen Zeitungen veranlassen.

Friedr. Bruckmann's Verlag.
München u. Berlin.

C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel.

[43541.]

Französ. Neuigkeiten.

Laboulaye. — Questions constitutionnelles. Considérations sur la constitution. — Le droit de révision. Le plébiscite de 1870. — La république constitutionnelle. — La question des deux chambres. — Du pouvoir constituant. De la souveraineté. — Séparation de l'église et de l'état, par Edouard Laboulaye. Ein Band 18. 3 fr. 50 c.

Dictature de cinq mois, par Al. Glais-Bizoin (membre du Gouvernement de la défense nationale et de la Délégation de Tours et de Bordeaux). Mémoires pour servir à l'histoire du Gouvernement de la défense nationale et de Délégation de Tours et de Bordeaux. Ein Band 8. 3 fr. 50 c.

La Lorgnette philosophique. Dictionnaire des grands et des petits philosophes de mon temps, par Nérée Quépat. Ein Band 18. 4 fr.

(Tiré à 500 exp. sur papier vergé de Hollande.)

Nur fest, resp. baar.

[43542.] In meinem Verlage ist erschienen:

Salon-Album

für

das Pianoforte für 1873.

Enthaltend auf ca. 50 Seiten 15 beliebte Salonstücke, Tänze und Märsche.

Inhalt:

- No. 1. Giese, Am Ugray-See.
 - No. 2. Friedrich, Waldandacht.
 - No. 3. Stenglin, Beim Scheiden.
 - No. 4. Giese, Abendglocken.
 - No. 5. Friedrich, Tausendschön.
 - No. 6. Wickedé, Chansonette du Rouet.
 - No. 7. Doppler, Champagner-Polonaise.
 - No. 8. Wangenheim, Herbst-Grüsse, Walzer.
 - No. 9. Giese, Silberne Hochzeits-Polka.
 - No. 10. Doppler, Mein Herz ist am Rhein, Galopp.
 - No. 11. Wangenheim, Paulinen-Rheinländer.
 - No. 12. Doppler, Mein Steiermark, Redowa.
 - No. 13. Stenglin, Hurrah! Marsch.
 - No. 14. Israel, Frida-Walzer.
 - No. 15. Israel, Gartenfest-Galopp.
- Preis elegant ausgestattet 1 ♂ ord.,
20 Ngr baar und 7/6 Expl.
- Hamburg, November 1872.

Wilh. Jowien.

[43543.] Soeben erhielten wir aus Japan und bitten fest zu verlangen:

A
**Japanese-English
and
English-Japanese
Dictionary.**

By
J. C. Hepburn,
 M. D., L. L. D.

Second edition.

Ein Quartband von 864 Seiten. Gebunden. Preis 4 £ 4 sh.

Die erste Auflage dieses vollständigsten Japanischen Wörterbuchs ist seit längerer Zeit bereits vergriffen und wurden Exemplare bis zu 10 £ 10 sh. bezahlt. Die obige zweite und billigere Ausgabe wird deshalb sehr willkommen sein.

London, November 1872.

Trübner & Co.
 8 u. 60 Paternoster Row.

[43544.] In der Unterzeichneten ist in jüngster Zeit erschienen:

Altum, B., und H. Landois, Zoologie. Mit 183 in den Text gedruckten Abbildungen. Zweite Auflage. gr. 8. (XVI u. 375 S.) 1 £ 15 Ngf.

Berthold, C., und H. Landois, Lehrbuch der Botanik. Mit 306 in den Text gedruckten Abbildungen. gr. 8. (X u. 320 S.) 1 £ 10 Ngf.

Klun, Dr. V. F., Hand- und Schulatlas über alle Theile der Erde. In 22 colorirten Karten. Dritte, neu durchgesehene Auflage. Grösse der Blätter 36 auf 45 Centimeter. Gebunden in halbem Format 1 £ 25 Ngf. Jedes Blatt einzeln, colorirt 3 Ngf.

Lindemann, Wilhelm, Geschichte der deutschen Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Dritte, vermehrte Auflage. gr. 8. (VIII u. 721 S.) 2 £; gebunden in Leinwand 2 £ 10 Ngf.; in Halbsfranz 2 £ 12 Ngf.

Lorschied, Dr. J., Lehrbuch der anorganischen Chemie nach den neuesten Ansichten der Wissenschaft. Mit 127 in den Text gedruckten Abbildungen und einer Spectraltafel in Farbendruck. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8. (XI u. 268 S.) 1 £ 6 Ngf.

Pütz, Professor Wilhelm, Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung für die oberen Klassen höherer Lehranstalten und zum Selbstunterricht. Achte, umgearbeitete Auflage. 8. (VIII u. 423 S.) 25 Ngf.; gebunden 28 Ngf.

— Leitfaden bei dem Unterrichte in der vergleichenden Erdbeschreibung für die unteren und mittleren Klassen höherer Lehr-

anstalten. Vierzehnte, vielfach verbesserte Auflage. 8. (VIII u. 175 S.) 12 Ngf.; gebunden 14½ Ngf.

Reuter, Dr. Wilhelm, Literaturlunde, enthaltend Abriss der Poetik und Geschichte der deutschen Poesie. Für höhere Lehranstalten, Töchterschulen und zum Selbstunterrichte. Fünfte, verbesserte Auflage. 8. (XII u. 176 S.) 12 Ngf.; in Leinwand geb. 17 Ngf.

Schuster, Dr., Schets der bijbelsche Geschiedenis, bewerkt door P. Timmermans, Pr., en J. H. Wijnen, Pr. Volgens de tweede hoogduitsche Uitgaaf. 12. (80 S.) 5 Ngf.; gebunden 6 Ngf.

— bijbelsche Geschiedenis des ouden en des nieuwe Testaments ten dienste der katholieke Scholen en huis-gezinnen, in het Nederlandsch vertaald en bewerkt door P. Timmermans, Pr., en J. H. Wijnen, Pr. Tweede Uitgave. 12. In zwei Abtheilungen. Beide Abtheilungen zusammen, complet in einem Bändchen: Feine Ausgabe 12 Ngf.; gebunden 17 Ngf. Schulausgabe roh 9 Ngf.; gebunden 10½ Ngf.

— Histoire biblique de l'ancien et du nouveau Testament ornée de 113 gravures sur bois et d'une carte de la Terre Sainte. Traduit sur le 58. édition allemande par l'abbé M. B. Cousinier. 12. (268 S.) Feine Ausgabe 10 Ngf. Ordinäre Ausgabe 7½ Ngf.; gebunden 9 Ngf.

— Abrégé de l'Histoire Sainte à l'usage des classes inférieures des établissements d'instruction publique. Orné de 45 gravures imprimées dans le texte. Seconde version. kl. 12. (100 S.) 5 Ngf.; gebunden in Pappe 6 Ngf.

Stolz, Alban, gesammelte Werke. 8 Bände zusammen 7 £.

Die einzelnen Bände werden zu den bisherigen Preisen separat geliefert, nämlich:

I. Besuch bei Sem, Cham und Zaphet. 1 £ 6 Ngf. — II. Spanisches für die gebildete Welt. 27 Ngf. — III. Kompaß für Leben und Sterben. Feine Ausgabe. 20 Ngf. — 1 fl. — IV. Das Vaterunser und der unendliche Gruß. Feine Ausgabe. 20 Ngf. — 1 fl. — V. Witterungen der Seele. 1 £ 10 Ngf. — 2 fl. 20 fr. — VI. Wilder Honig. 1 £ 10 Ngf. — 2 fl. 20 fr. — VII. Die heilige Elisabeth. 1 £ — 1 fl. 45 fr. — VIII. Kleinigkeiten, gesammelt von Anfang bis 1872. Zweite, vervollständigte Auflage. In zwei Hälften. 2 £ — 3 fl. 24 fr.

Freiburg, 1872.
 Herder'sche Verlagsbuchhandlung.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[43545.]

Heute versandte ich zur Fortsetzung:
Windelmann.

Sein Leben, seine Werke und seine Freunde.

Von
Carl Justi,
 Professor in Bonn.

Zweiter (Schluß-) Band.

2. Abtheilung.

Mit Cardinal Albani's Porträt.

3 £ ord., 2 £ netto.³

Das complete Werk kostet: 9 £ ord., 6 £ netto.

Ueber die
 Aufgaben und Zielpunkte
 der
wissenschaftlichen Anatomie

von
Wilhelm His.

R e d e ,

gehalten beim Antritt der anatomischen Professur der Universität Leipzig
 den 4. November 1872.

4 Ngf. ord., 3 Ngf. netto.

Leipzig, den 21. November 1872.

F. C. W. Vogel.

[43546.] Soeben erschien in unserem Verlage:

Zoological Mythology

or

the Legends of Animals.

By

Angelo de Gubernatis,

Professor of Sanskrit and Comparative Literature
 in the Instituto di Studii Superiori at Florence.
 2 Octavbände. 906 Seiten.

Preis: Brosch. 26 sh.; in Leinwand geb.
 28 sh.

Ein höchst wertvoller Beitrag zur vergleichenden Mythologie der indo-germanischen Völker. Der Verfasser führt in dem Werke jedes Thier des Landes, der Lust und des Wassers in den verschiedenen Rollen auf, welche es in Mythos und Sage der Culturovölker einnimmt, und weist hierdurch die interessantesten Wandlungen mythologischer Auffassungen nach, von der Zeit des Aischen Urvolks bis auf die Griechen, Römer und Germanen.

Wir bitten gef. zu beachten, daß das Buch ein englisches Originalwerk ist. Vor der Hand werden keine Übersetzungen in irgend einer anderen Sprache erscheinen. Exemplare sind auch von F. A. Brockhaus' Sohne, in Leipzig und von Karl J. Trübner, Münsterplatz 9, Straßburg zu gleichen Preisen, wie von uns, zu beziehen.

London, November 1872.

Trübner & Co.

8 u. 60 Paternoster Row.

**Verlag
von
Dietrich Reimer in Berlin.**

[43547.] In unserm Verlage sind soeben erschienen:

**Heinrich Kiepert's
Physikalische Wandkarten.**

No. 1 und 2:

Oestlicher und Westlicher Planiglob.

10 Blätter. Mit erläuterndem Text.

Preis zusammen in Umschlag 3 ♂ 10 Sgr ord., 2 ♂ 15 Sgr no., 2 ♂ 7½ Sgr baar; aufgezogen in Mappe 2 ♂, aufgezogen mit Stäben 3 ♂ no. no. extra.

**Heinrich Kiepert's
General-Karte von Europa
in 9 Blättern.**

Mit einem Carton:

**Ethnographische Uebersicht von
Europa nach den Volkssprachen.**

Massstab 1: 4,000,000.

Preis in Umschlag 4 ♂ ord., 3 ♂ no., 2 ♂ 20 Sgr baar; aufgezogen in Mappe 2 ♂ 10 Sgr, aufgezogen mit Stäben 3 ♂ no. no. extra.

**Adami-Kiepert's
Schul-Atlas
in 26 Karten.**

Vollständig neu bearbeitet

von
Heinrich Kiepert.

Fünfte veränderte Auflage.

Preis geheftet 1 ♂ 15 Sgr ord., 1 ♂ 3¾ Sgr netto.

Gebundene Exemplare debitirt Herr Fr. Volckmar in Leipzig à 1 ♂ 10 Sgr baar.

Nach Ausgabe der zuletzt erschienenen „Generalkarte von Europa in 9 Bl.“ sind nun alle Bestellungen auf obige Novitäten unseres Verlages erledigt. Wir bitten um recht thätige Verwendung und bemerken, dass „Adami's Schulatlas, 5. Aufl.“ zu ausgedehnteren Ansichtssendungen auch ferner à cond. zu Diensten steht. Nachbestellungen auf die beiden neuen Wandkarten im Allgemeinen aber nur fest expediert werden können.

Freiemplare 12 + 1, baar 6 + 1.

Berlin, 20. November 1872.

**Dietrich Reimer
(Reimer & Hoefer).**
(Vide Wahlzettel!)

Für Weihnachten

[43548.] empfehlen wir das seben complet gewordene sehr interessante Werk:

Deutsche Frauen.

Skizzen

von

Angelika von Lagerström.

Inhalt:

Charlotte Schiller. — Johanna Fichte. — Eva Lessing. — Josephine Hofflinger. — Meta Klopstock. — Charitas Pirtheimer. — Caroline Perthes.

Preis brosch. 1 ♂ 5 Sgr; eleg. geb. 1 ♂ 10 Sgr; eleg. m. Goldschn. geb. 1 ♂ 15 Sgr.

Das Buch, von der gesamten Presse warm empfohlen, wird als gediengtes Festgeschenk viel gekauft werden. Haben Sie die Güte, sich für dasselbe recht lebhaft zu interessiren. Brosch. Expl. geben wir à cond., gebundene nur bei gleichzeitiger fester Bestellung. Wir bitten, das Werk auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen.

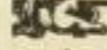
Hochachtungsvoll
Akademische Buchhandlung, Verlag,
in Königsberg.

Nova

von

**G. Langenscheidt's Verlagsbuchhdlg.
in Berlin.**

[43549.]

 Unverlangt nichts! 
A cond. nur bei gleichzeitiger fester oder Baarbestellung.

**1) The Cricket on the
Hearth.**

**A fairy tale of home by
Charles Dickens.**

Für den Schul- und Privat-Gebrauch

mit

sprachlichen und sachlichen
Bemerkungen

(unter steter Bezugnahme auf Fölsing's
englische Grammatik und die van Dalen-Lloyd-Langenscheidt'schen Unterrichtsbriefe)

a u s g e s t a t t e t

von

Dr. A. Hoppe,

Sekretär der Berliner Gesellschaft für das Studium
der neueren Sprachen und Literaturen.

8 Bogen gross Octav. 10 Sgr ord.,
7½ Sgr netto, 6¾ Sgr baar. Freiemplare 13/12.

Bei dem thatsächlichen Mangel sachgemäss bearbeiteten Lesestoffes für den englischen Unterricht wird diese Erscheinung

der Schule nicht unwillkommen sein, zumal die gegebenen Erläuterungen etwas mehr bieten, als man bisher in derartigen Ausgaben zu finden gewohnt war. — Ob der Herr Verfasser der rechte Mann für eine solche Arbeit ist, — darüber haben sich Alle ein Urtheil gebildet, die sein Supplement-Lexikon näher kennen lernten. Die meisten Besitzer der englischen Unterrichtsbücher werden Abnehmer sein; sie finden bei der Lectüre dieses Buches Gelegenheit, das Erlernte in ansprechender Weise anzuwenden, zu festigen und zu ergänzen.

Wir erlauben uns, um Ihre thätige Verwendung zu bitten.

Um jedes Risico für Sie abzuwenden, verpflichten wir uns noch, baar Verlangtes bis 1. Juli 1873 baar zurückzunehmen.

**2) Kurzgefasstes
Wörterbuch der Haupt-Schwierigkeiten
der deutschen Sprache.***

Von

Dr. Daniel Sanders.

5. Aufl. Preis 2 Mark = 20 Sgr.

Dieses Werk, das nach kaum halbjährigem Bestehen bereits in 10,000 Exemplaren verkauft und zu einem der gangbarsten Lagerartikel geworden ist, können wir fortan nur noch baar (gebundene Exemplare bei Herrn Volckmar) liefern, da die kurzen Intervallen zwischen einer neuen Auflage und der früheren einen Versand in Rechnung unausführbar machen. Nichtabgesetztes tauschen wir jederzeit gegen andere Artikel unseres Verlages, resp. gegen neue Auflagen um.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Berlin, 15. November 1872.
G. Langenscheidt's Verlagsbuchhdlg.

Sociale Frage!

[43550.]

Heute erschien und wurde zur Fortsetzung verhandelt:

Menschheit und Capital.

Studien über Bewegung und Verhältnisse einflussreicher Erscheinungen des Lebens und der allgemeinen Entwicklung.

Von

Emil Richter.

Erster Band; zweite Hälfte:

Die Quellen der sozialen Gefahr (Schluß).

— **Die Wohnungsnöth.**

20 Ngr ord., 15 Ngr no., 13½ Ngr baar.

Wir empfehlen das Werk, welches einer ausgedehntesten Verbreitung fähig und bereits nicht geringes Aufsehen erregt hat, der thätigsten Verwendung der Herren Sortimenten. Unausgelesenes Inserirten unverreht in allen gelesenen Blättern wird den Absatz wesentlich fördern.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, den 21. November 1872.

Ludhardt'sche Verlagsbuchhandlung

(Fr. Ludhardt).

Librairie Hachette & Co.
79, Boulevard Saint-Germain, 79
Paris.

[43551.]

Etrennes pour 1873.**Nouveautés.****Voyage d'exploration en Indo-Chine**

effectué pendant les années 1866, 1867, 1868, par une Commission française présidée par M. le capitaine de frégate Doudart de Lagrée et publié par les ordres du ministre de la Marine, sous la direction de M. Francis Garnier, lieutenant de vaisseau, avec le concours de MM. Delaporte, Joubert et Thorel, membres de la Commission. — Deux magnifiques volumes in-4., illustrés d'environ 158 gravures sur bois et accompagnés d'un atlas in-folio. — Prix des deux volumes brochés et de l'atlas cartonné: 200 fr. — La reliure des deux volumes de texte, dos en chagrin, plats en toile, tranches dorées, se paie en sus 20 francs.

L'histoire de France

depuis les temps les plus reculés jusqu'en 1789, racontée à mes petits-enfants, par M. Guizot. — En vente les tomes I. et II., comprenant l'histoire de France depuis les temps les plus reculés jusqu'à l'avènement de François I. — Deux volumes grand in-8. jésus, illustrés de 150 gravures sur bois par A. de Neuville et contenant 2 cartes. — Chaque volume se vend séparément. — Broché, 18 fr.; richement relié, avec fers spéciaux, dos en maroquin, plats en toile, tranches dorées, 25 fr.

Le livre de pâtisserie

par Jules Gouffé, officier de bouche du Jockey-Club de Paris, auteur du Livre de Cuisine. — Un beau volume in-8. jésus, illustré d'environ 120 gravures dessinées d'après nature, par E. Ronjat et de 10 planches chromolithographiques. — Broché: 25 fr. — La reliure, dos en chagrin, plats en toile, tranches dorées, se paie en sus 6 fr.

La France industrielle

par Paul Poiré. — Un beau volume in-8. raisin, illustré d'environ 400 gravures par B. Bonnafoux et A. Jahanvier, et d'une planche en chromolithographie. — Broché: 10 fr. — La reliure, dos en chagrin, plats en toile, tranches dorées, se paie en sus 4 fr.

Neununddreißiger Jahrgang.

La Russie libre

par Hepworth Dixon, ouvrage traduit de l'anglais avec l'autorisation de l'auteur, par Emile Jonveaux. — Un beau volume in-8. raisin, illustré de 75 gravures d'après A. de Neuville, E. Bayard, E. Théron, Hubert-Clerget, Moynet, etc., et accompagné d'une carte. — Broché: 10 fr. — La reliure, dos en chagrin, plats en toile, tranches dorées, se paie en sus 4 fr.

Les enfants pendant la guerre.

Poésies par M. Henri Jousselin. — Un volume in-8. raisin, illustré de vignettes par Bertall. — Broché: 4 fr. — La reliure, dos en chagrin, plats en toile, tranches dorées, se paie en sus 4 fr.

Le tour du monde.

Nouveau Journal des voyages publié sous la direction de M. Edouard Chariton et très-richement illustré par nos plus célèbres artistes. — Année 1872, contenant un grand nombre de nouveaux voyages et illustrée de 500 gravures sur bois et de 10 cartes ou plans. — Prix de l'année 1872, brochée, 25 fr.; cartonnée, 28 fr.; reliée, 31 fr. — Les douze premières années sont en vente. — Les années 1870 et 1871 ne formant ensemble qu'un seul volume, la collection comprend actuellement 12 volumes qui contiennent 200 voyages, près de 5,500 gravures, 300 cartes ou plans, et se vendent chacune le même prix que l'année ci-dessus annoncée.

Histoire de la céramique

depuis l'antiquité jusqu'à nos jours, par A. Jacquemart. — Un magnifique volume in-8. jésus illustré de 200 gravures et de 800 monogrammes insérés dans le texte et accompagné de 10 eaux-fortes par J. Jacquemart. — Broché: 25 fr. — La reliure, dos en maroquin, plats en toile, tranches dorées, se paie en sus 6 fr.

Escalades dans les Alpes

par Edouard Whymper, ouvrage traduit de l'anglais avec l'autorisation de l'auteur, par Adolphe Joanne. — Un beau volume in-8. jésus illustré de 120 gravures sur bois, d'après les croquis de l'auteur et accompagné de 5 cartes. — Broché: 10 fr. — La reliure, dos en chagrin, plats en toile, tranches dorées, se paie en sus 5 fr.

Evangeline.

Poème de Longfellow, ouvrage traduit de l'anglais par Ch. Brunel. — Un volume petit in-8. illustré de nombreuses vignettes. — Broché, 3 fr.; cartonné, 5 fr.

Les jeunes francs-tireurs

par C.-A. Henty, ouvrage traduit de l'anglais avec l'autorisation de l'auteur, par Mme. L. Rousseau. — Un beau volume in-8. raisin illustré de 20 gravures sur bois par Jan et Lange. — Broché, 5 fr.; cartonné en percaline à biseaux, tranches dorées, 8 fr.

Le globe illustré.

Géographie générale par E. Cortambert. — Un beau volume in-4. contenant 150 gravures intercalées dans le texte et accompagné de 16 cartes. — Cartonné en percaline avec fers spéciaux, tranches dorées, 6 fr.

Rome.

Description et souvenir, par Francis Wey, deuxième édition, augmentée d'un index analytique des matières, un magnifique volume grand in-4. contenant 350 gravures sur bois et un plan de Rome gravé sur acier. — Broché: 50 fr. — Richement relié, avec fers spéciaux, 65 fr.

Principales publications précédentes.**Editions de grand luxe.****Volumes in-folio**

avec des illustrations de Gustave Doré.

Don Quichotte (370 gravures) 2 vol. cartonnés, 160 fr.

Atala (44 gravures) 1 vol. cartonné, 50 fr.

Dante: L'Enfer (75 gravures) 1 vol. cartonné, 100 fr.

Le Purgatoire et le Paradis (60 gravures) 1 vol. cartonné, 100 fr.

Fables de La Fontaine, 2 magnifiques volumes, (80 grandes compositions, 250 têtes de pages, encadrements et titres en rouge). 200 fr.

Tennyson: Les Idylles du roi, Enide, Vivianne, Genièvre, Elaine, 4 poèmes. 1 vol. cartonné, 100 fr.

Chaque poème séparément. 25 fr.

Vulgarisation des sciences.

Figuier (Louis): Le Tableau de la nature. 9 volumes in-8. raisin, contenant 2,944 gravures et 28 cartes:

- I. La Terre avant le déluge. — II. La Terre et les Mers. — III. Histoire des plantes. — IV. Zoophytes et Mollusques. — V. Les Insectes. — VI. Les Poissons, les Reptiles et les Oiseaux. — VII. Les Mammifères. — VIII. L'Homme primitif.

613

IX. Les Races humaines. — Chaque volume, 10 fr.
Figuier (Louis): Vies des savants illustres, depuis l'antiquité jusqu'au XIX. siècle. 5 volumes in-8. raisin (173 gravures): I. Savants de l'Antiquité. — II. Savants du Moyen Age. — III. Savants de la Renaissance. — IV. Savants du XVII. siècle. — V. Savants du XVIII. siècle. — Chaque volume: broché, 10 fr.; relié, 14 fr.
— Le Savant du foyer. 1 vol. grand in-8. (244 vignettes). Broché, 10 fr.
— Les Grandes Inventions scientifiques, industrielles et artistiques. 1 volume in-8., illustré de 221 vignettes. Broché, 10 fr.
Flammarion: L'Atmosphère, description des grands phénomènes de la nature. 1 volume in-8. jésus, contenant 228 gravures sur acier et 15 chromolithographies. Broché, 20 fr.; relié, 26 fr.
Fredol (Alfred): Le Monde de la Mer. 1 volume in-8. jésus, contenant 22 planches tirées en couleur, et 334 gravures. Broché, 30 fr.; relié, 36 fr.
Glaisher, C. Flammarion, W. de Fontvielle et G. Tissandier: Voyages aériens. 1 volume in-8. jésus, contenant 200 gravures sur bois, 6 chromolithographies et 10 cartes. Broché, 10 fr.; relié, 16 fr.
Guillemin (A.): Le Ciel, simples notions d'astronomie. 1 volume in-8. jésus, illustré de 40 planches dont 12 en couleur, et de 192 vignettes. Broché, 20 fr.; relié, 26 fr.
— Les Phénomènes de la physique. 1 vol. in-8. jésus (450 gravures et 11 planches en couleur). Broché, 20 fr.; relié, 26 fr.
Pouchet (F.-A.): L'Univers, les infinitésimement grands et les infinitésimellement petits. 1 vol. in-8. jésus, illustré de 343 vignettes et de 4 planches en couleur. Broché, 20 fr.; relié, 26 fr.
Reclus (Elisée): La Terre, description des phénomènes de la vie du globe. 2 volumes in-8. jésus, contenant 508 cartes ou figures. Chaque volume se vend séparément: Broché, 15 fr.; relié, 21 fr.
Simonin (L.): La Vie souterraine. 1 volume in-8. jésus (160 gravures sur bois, 30 cartes en couleur et 10 planches chromolithographiques). Broché, 20 fr.; relié, 36 fr.
— Les Pierres. 1 volume in-8. jésus (91 gravures, 15 cartes et 6 chromolithographies). Broché, 10 fr.; relié, 16 fr.

Voyages.
Agassiz: Voyage au Brésil (54 gravures et 5 cartes), 10 fr. Relié 14 fr.
Baker: Découverte de l'Albert N'yanza (30 grav., 2 cartes), 10 fr. Relié 14 fr.
Bouyer: La Guyanne française (100 grav. et 3 cartes), 10 fr. Relié 14 fr.
Burton: Voyage aux grands lacs (37 vignettes), 10 fr. Relié 14 fr.
Hayes: La Mer libre du pôle (70 gravures et 3 cartes), 10 fr. Relié 14 fr.
Humbert (A.): Le Japon illustré. 2 vol. (500 grav., 3 cartes), 50 fr. Relié 70 fr.
Livingstone: Zambèze (47 gravures, 4 cartes), 10 fr. Relié 14 fr.
Mage (E.): Voyage dans le Soudan (60 gravures, 8 cartes), 10 fr. Relié 14 fr.
Marcoy (Paul): Voyages à travers l'Amérique du Sud, (400 gravures et 20 cartes). 2 volumes in-4., 50 fr. Reliés 70 fr.
Milton: De l'Atlantique au Pacifique, (22 grav. et 2 cartes), 10 fr. Reliés 14 fr.
Palgrave: L'Arabie centrale, (1 carte et 4 plans). 2 vol., 10 fr. Reliés 14 fr.
Raynal (F.-E.): Les Naufragés, ou Vingt Mois sur un récif des îles Auckland, (40 gravures et 1 carte). 10 fr. Relié 14 fr.
Speke (Le Capt.): Les Sources du Nil, grav. et cartes. 10 fr. Relié 14 fr.
Vambery (Arminius): Voyage d'un faux derviche dans l'Asie centrale, (14 gravures et une carte). 10 fr. Relié 14 fr.
Whymper: Voyages et aventures dans l'Alaska, (37 gravures et une carte). 10 fr. Relié 14 fr.
Histoire, Littérature, etc.
About (Edmond): Le Roi des Montagnes. 1 vol. illustré de 158 vignettes par G. Doré, 5 fr.
Cervantès: Don Quichotte, traduction de L. Viardot, avec 370 compositions de Gustave Doré. Deux magnifiques volumes in-4. Brochés, 38 fr. Cartonnés, 48 fr.
Clément (F.): Les Musiciens célèbres (44 portraits). 1 vol. 12 fr. Relié, 17 fr.
Gouffé (J.): Le Livre de cuisine. 1 vol. (25 chromolithographies et 161 vign.). Broché, 25 fr. Relié 31 fr.
Le Même ouvrage avec quatre planches imprimées en chromolithogr. et 182 grav. sur bois. Broché, 15 fr. Relié, 21 fr.
— Le Livre des conserves. 1 vol. (34 figures). 10 fr.

La Fontaine: Fables, avec 330 gravures d'après G. Doré. 1 magnifique vol. in-4., 30 fr. Relié, 35 fr.
Lamartine (A. de): Jocelyn (150 gravures). 1 vol. 10 fr.
— Graziella. 1 vol. grand in-4. illustré de 44 compositions, d'après A. C. de Curzon. Richement cartonné, 15 fr.
Michelet: L'Oiseau. 1 vol. illustré de 210 vignettes sur bois, dessinées par H. Giacomelli, 10 fr. Relié, 15 fr.
Saintine (X.-B.): Le Chemin des écoliers. 1 vol. (450 vign. par G. Doré). Broché, 10 fr. Relié, 14 fr.
— La Mythologie du Rhin, 1 volume (200 vignettes par G. Doré). Broché, 5 fr. Relié, 9 fr.
Sévigné (Mme. de): Lettres choisies. 1 magnifique vol. in-8. jésus (8 portraits sur acier, les armes de Sévigné, 6 grav. et des fac-simile). Broché, 20 fr. Rel., 26 fr.
Shakespeare: Oeuvres, trad. d'Emile Montégut. 3 vol. grand in-8. richement illustrés. Chaque vol. se vend séparément, 8 fr.
Trésor littéraire de France (Le): 40 gravures dessinées par E. Bayard. 1 vol. Broché, 20 fr. Relié, 25 fr.
Ouvrages à l'usage de la jeunesse.
Baker: L'Enfant du naufrage. 1 beau vol. in-8. raisin (11 gravures sur bois). Broché, 5 fr. Cartonné, 8 fr.
Baric: Martin-Landor (26 chromolithographies). 3 fr.
Bertall: Touche-à-Tout. — Marie sans soin. — M. Hurluberlu. Albums coloriés. Prix de chaque album, 3 et 4 fr.
Champfleury: Monsieur Tringle. Album colorié. 5 fr.
Delapalme: Le Livre de mes petits-enfants. 1 vol. in-8. jésus illustré p. Giacomelli. Broché, 5 fr. Relié, 9 fr.
Fath (G.): Le Paris des enfants. 1 vol. in-8. illustré de 60 vig. par l'auteur. Broché, 5 fr. Cartonné, 8 fr.
Hayes (Le Dr. I.-I.): Perdus dans les glaces. 1 volume in-8 raisin (50 gravures). Broché, 5 fr. Cartonné, 8 fr.
L'Epine (Ern.): Histoire du capitaine Castagnette. 1 vol. in-4. (43 vignettes par Doré). Cartonné, 7 fr.
— La Princesse éblouissante. 1 vol. in-4. (50 vignettes par Bertall). Cartonné, 7 fr.
Pape-Carpantier (Mme.): Les Animaux sauvages. Un beau vol. in-4. (12 chromolithographies). Cartonné, 12 fr.
— Les Animaux domestiques. 1 beau vol. in-4. (12 chromolithographies). Cart., 12 fr.

Saintine (X.-B.): La Nature et ses trois règnes. 1 volume (180 vignettes). Broché, 5 fr. Cartonné, 8 fr.

Ségur (Mme. La Comtesse de): Bible d'une grand'mère. 1 beau volume petit in-8., illustré de 30 gravures sur bois, d'après les dessins de Schnorr. Broché, 10 fr. Relié, 14 fr.

— Evangile d'une grand'mère. 1 volume, illustré de 30 grav., d'après les dessins de Schnorr. Broché, 10 fr. Relié, 14 fr.

— Les Actes des apôtres. 1 volume illustré de 10 gravures sur acier. Broché, 10 fr. Relié, 14 fr.

Grands Dictionnaires.

De MM. Belèze: Vie pratique (21 fr.).

Bouillet: Histoire et Géographie (21 fr.).

— Lettres, Sciences et Arts (21 fr.).

Atlas universel (30 fr.). Joanne: France et Colonies (25 fr.).

Lalanre: Dictionnaire historique de la France (21 fr.).

Littré: Langue française (ouvrage complet) 4 vol. (100 fr.). Martigny: Antiquités chrétiennes (15 fr.). Meissas et Michelot: Géographie (7 fr. 50).

Sonnet: Mathématiques (30 fr.).

Vapereau: Contemporains (25 fr.). Wurtz:

Chimie pure et appliquée (12 fascicules à 3 fr. 50).

Bibliothèque rose illustrée pour les enfants et les adolescents.

138 volumes illustrés de charmantes gravures par nos premiers artistes.

Brochés: 2 fr. 25. — Reliés: 3 fr. 50.

Bibliothèque des merveilles

publiée sous la direction de

M. Ed. Charton.

55 volumes illustrés de vignettes.

Brochés: 2 fr. 25. — Reliés: 3 fr. 50.

Le magasin des petits enfants.

Nouvelle collection de Contes.

Avec un texte imprimé en gros caractères et de nombreuses illustrations en chromolithographie.

1. série, 23 vol. à 2 fr. — 2. série, 25 vol. à 1 fr. — 3. série, albums à découpures et à métamorphoses 9 vol. à 2 fr. — 4. série, 3 vol. à 40 centimes.

[43552.] Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich die soeben erschienene

Fünfte vermehrte Auflage

von

Georg Scherer's illustriertes Deutsches Kinderbuch.

Alte und neue Lieder, Märchen, Fabeln,

Sprüche und Rätsel.

Mit Stahlstichen und Holzschnitten nach Zeichnungen

von

P. v. Cornelius, W. v. Kaulbach, Oscar Pletsch, E. Neureuther, Frz. Poccetti, Ludwig Richter, M. v. Schwind, A. Strähuber, P. Thumann u. a.

Erster Band.

In farb. Umschlag eleg. gebunden. Preis 2 ₣ 15 Sgr. netto, 1 ₣ 10 Sgr. baar.

Das lebhafte Interesse, das dem Kinderbuch Scherer's gleich bei seinem ersten Erscheinen zu Theil ward, hat sich ihm unvermindert erhalten. Der Inhalt desselben hat inzwischen ansehnliche Veränderungen erfahren, manches Neue an Bildern und Versen ist hinzugekommen, das hinter der Tresslichkeit des Alten nicht zurücksteht und die Mannigfaltigkeit des Buches wesentlich erhöht.

Leipzig, 20. November 1872.

Alphons Dürr.
(Verlags-Cento.)

A. Asher & Co.
in Berlin.

[43553.]

Französische Nova.

Bouchut (E.): — Histoire de la médecine et des doctrines médicales. 2 starke Bände 8. 4 ₣ netto.

Jal (A.): — Abraham du Quesne et la marine de son temps. 2 Bände gr. 8. mit Facsimiles und Holzschnitten. 4 ₣ netto.

Bildet nicht nur eine Biographie von Du Quesne, sondern behandelt zugleich die Geschichte der französ. Marine während einer ihrer Glanzperioden.

Bibesco (le Prince Georges): — Belfort, Reims, Sédan. Le 7^e corps de l'armée du Rhin. 1 Band 8. mit 6 Karten. 1 ₣ 15 Sgr. netto.

Malézieux (M.): — Travaux publics des Etats-Unis d'Amérique en 1870. Rapport de Mission, publié par ordre de M. le ministre des Travaux publics. 1 starker Band gr. 4. mit e. Atlas von 64 Tafeln. 17 ₣ 15 Sgr. netto.

Belgrand (M.): — La Seine. Etudes hydrologiques. 1 Band gr. 8. mit Vignetten, color. Karte und mehr als 80 Tafeln. 8 ₣ 22½ Sgr. netto.

Laboulaye (Ed.): — Questions constitutionnelles. 1 Band 12. 26½ Sgr. netto.

Glais-Bizoin (Al.): — Dictature de cinq mois. Mémoires pour servir à l'histoire du Gouvernement de la défense nationale et de la Délégation de Tours et de Bordeaux. 1 Band 12. 26½ Sgr. netto.

Valfrey (J.): — Histoire de la Diplomatie du Gouvernement de la défense nationale. 3 Bände 8. 4 ₣ 7½ Sgr. netto.

Mit dem soeben erschienenen 3. Bande ist das Werk abgeschlossen.

Gaboriau (E.): — La Dégringolade. I. Un mystère d'iniquité. II. Les Maillefert. 2 Bände 12. à 26½ Sgr. netto.

Der mit Spannung erwartete 2. Band wird im Laufe dieser Woche eintreffen.

Enault (Et.): — Gabrielle de Célestange. 1 Band 12. 22½ Sgr. netto.

— Nur fest oder baar. —
Berlin, 25. November 1872.

A. Asher & Co.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[43554.]

Heute versandte ich als Rest:

Deutsche Zeitschrift für Chirurgie

herausgegeben

von

Prof. A. Lücke und Prof. C. Hueter.

Ersten Bandes sechstes Heft.

Zweiten Bandes erstes Heft liegt zur Versendung bereit und gelangt Ende dieses Monats zur Ausgabe, ich bitte Änderungen in der Continuation mir gefälligst umgehend anzuseigen.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche die Zeitschrift gegen baar beziehen, wollen ihre Herren Commissionäre zur Einlösung rechtzeitig beauftragen.

Dies erste Heft (mit einer schönen Tafel in „Lichtdruck“) steht zur Gewinnung neuer Abonnenten auch mässig à cond. zu Diensten. Sie wollen gefälligst verlangen.

Leipzig, 21. November 1872.

F. C. W. Vogel.

[43555.] Wir haben über:

Gmelin-Kraut's Handbuch der organischen Chemie. 4. Aufl. in 9 Abthlgn. Compl. Brosch. Wohl. Ausg. 25 ₣.

und
Gmelin-Kraut's Handbuch der anorganischen Chemie. 6. Aufl. im Erscheinen begriffen. einen Prospect drucken lassen u. bitten Handlungen, welche Verwendung dafür haben, zu verlangen.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitäts-Buchhandlung.

613*

Gruchot, Beiträge.

[43556.]

Mit dem in diesen Tagen zur Ausgabe gelangenden Doppelheft (Heft 5. u. 6.) von :

**Beiträge
zur****Erläuterung des Deutschen
Rechts,**

in besonderer Beziehung auf das Preussische Recht mit Einschluss des Handels- und Wechselrechts.

Herausgegeben von
Dr. J. A. Gruchot,
Geheimer Justizrat.

ist der

I. Jahrgang der Neuen Folge
(der ganzen Reihe XVI. Jahrg.)

vollständig. — An Stelle des bisherigen Preises von 4,- f. 3,- f. netto, tritt dann die bei 60 Druckbogen Umfang wohl gerechtfertigte Erhöhung auf

4½ f., 3½ f. netto

ein.

Nächstdem folgt dann gegen Mitte Dec. cr.:
Neue Folge. II. Jahrgang.

1. Heft pro 1—6.

Preis: 4½ f., 3½ f. netto.

Ich bin bereit — sowohl den I. Band wie das 1. Heft des II. Jahrgangs Neuer Folge — über die Continuation hinaus — à cond. zur weiteren Verwendung zu liefern, und bitte um gef. Aufträge.

Berlin, am 21. Novbr. 1872.

Franz Vahlen.

Für den Weihnachtstisch!

[43557.]

In meinem Verlage erschien:

Des Hauses Feste

in

Lied, Gesang und Bild.
Lieder für festliche Tage,

herausgegeben
von

G. Hartmann.

Mit Original-Compositionen für eine Singstimme mit Pianoforte-

Begleitung
von

F. Jacobs
und

Bildern in Oelfarbendruck
nach Originalzeichnungen von
Professor J. B. Sonderland.

In Prachtbuch mit Goldschnitt und reicher Decken- und Rückenvergoldung.

Preis: 2 f.; elegant gebunden: 1 f. 15 Sgr.

Die „Jugendschriften-Commission
des schweiz. Lehrervereins“ sagt über

dieses Buch: Ein schönes Familienbuch: 20 Lieder mit gediegener Clavierbegleitung, theils classisch, theils volksthümlich, 8 Originalcompositionen von F. Jacobs — vor trefflich — daneben noch eine namhafte Anzahl von Dichtungen und 4 grosse Farbenbilder vereinigen sich in würdigster Weise zur Verherrlichung der schönsten häuslichen und kirchlichen Feste. Die Ausstattung ist die an dem Verleger gewohnte splendide.

Ich liefere nur baar mit 50 % und 13/12,
27/24.

Betreffs meines äusserst reichhaltigen Bilderbücherverlages verweise auf den „Allgem. Wahlzettel“ sowie auf meinen Verlagskatalog in „Schulz' Adressbuch“.

Hochachtungsvoll
Wesel, 22. November 1872.

W. Düms.

**Flores theologiae moralis
Jesuitarum.**

[43558.] **Blüthen der Jesuitenmoral
in ihren Gärten gesammelt** &c.

gr. 8. Eleg. brosch. 18 Sgr.

Als beste Empfehlung für dies hochinteressante Werk mag die Mittheilung dienen, daß Fürst Bismarck eine Anzahl Exemplare für sich und den preuß. Cultusminister bestellte.

Der Staatsminister Dr. v. Luß spricht in einem Schreiben an uns nach Überreichung des Buches „für die interessante Gabe“ seinen „aufrichtigen Dank“ aus. Derselbe bemerkt dabei: „Ich kannte das Buch Kellet's über Gury's Moralttheologie und war der Meinung, Gury könne nicht überboten werden. Die Flores haben mich eines anderen belehrt.“

Wir können nicht mehr à cond. liefern. — Unnütz lagernde à cond.-Exemplare bitten wir dringend, schnellstens zu remittieren.

Literarische Anstalt
(August Schulze) in Celle.

Wichtiges neues Costümwerk aus der Renaissance-Periode.

[43559.] **Costumes civils et militaires du
XVI. siècle,**

par Abr. de Bruyn, d'Anvers. Reproduction fac-simile de l'édition de 1581. — Titel und 33 Tafeln (von denen 6 in Doppelformat), auf starkem Kupferdruckpapier. Folio. In Carton.

Von dem obigen soeben in Brüssel erschienenen Werke habe ich den alleinigen Druck für Deutschland und Oesterreich übernommen und liefere zu dem Originalpreise von 8 f. ord., 6 f. baar. — A cond. kann ich nicht liefern, nehme aber baar bezogene Exemplare, wenn tadellos erhalten, innerhalb 3 Monaten wieder zurück.

Handlungen, welche sich speciell für das schöne Werk interessiren, wollen sich wegen Partiebezugs mit mir in Einvernehmen setzen.

München, den 22. November 1872.

L. Rosenthal's Antiquariat.

Französische Neuigkeiten.

[43560.]

Bibesco, Prince, Campagne de 1870.
Belfort, Reims, Sédan. Le 7^e corps de l'armée du Rhin. 6 fr.

Bungener, Trois jours de la vie d'un père. 2. Edit. 1 fr. 50 c.

Favre et de Vesly, L'architecture au salon. Revue annuelle. 1. Année. 1872. 40 fr.

Flammarion, Récits de l'infini. 6 fr.

Gaboriau, La Dégringolade. II. Les Maillefert. 3 fr. 50 c.

de Girardin, E., Les lettres d'un logicien. 2 fr.

— **Les trois amants.** Pièce en 2 actes. 3 fr.

Glais-Bizoin, Dictature de cinq mois. Mémoires. 3 fr. 50 c.

Laboulaye, Questions constitutionnelles. 3 fr. 50 c.

— **Esquisse d'une constitution république.** 2 fr.

Laveleye, L'Instruction du peuple. 7 fr. 50 c.

Malézieux, Travaux publics des Etats-Unis d'Amérique en 1870. Avec atlas. 70 fr.

Pailleron, Hélène. Tragédie bourgeoise en 3 actes. 4 fr.

Quépat, La Lorgnette philosophique. Dictionnaire des grands et des petits philosophes de mon temps. 4 fr.

Mme. Récamier. Les amis de sa jeunesse et sa correspondance intime. 7 fr. 50 c.

Vingt mois de présidence. 5 fr.

Feste Aufträge finden raschste Erledigung durch

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig.

C. Muquardt's
Hofbuchhandlung in Brüssel.

[43561.]

Französ. Belletristik.

Soeben erschienen:

Gabrielle de Célestange, par Etienne Enault. 3 fr.

Les chevaliers du Saphir, par Paul Sauvage. 3 fr. 50 c.

Hélène. Tragédie bourgeoise en 3 actes; en vers par Edouard Pailleron (Verfasser von „Les faux ménages“). 4 fr.

de Girardin, Emile, les trois amants. Pièce en 2 actes. 8. 3 fr.

— les lettres d'un logicien. 18. 2 fr.

Nur fest resp. baar.

Handlungen in Kavallerie-Garnison-Städten

[43562.] empfehle ich das in meinem Verlage 1870 erschienene:

Handbuch für Reserve- und Landwehr-Kavallerieoffiziere,

sowie für Einjährig-Freiwillige der Kavallerie.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet.

Preis 1½ ₣ ord., 1 ₣ netto.

Auf 8 ein Freierpl.

zu erneuter thätiger Verwendung.

Carl Dunder's Verlag
in Berlin.

Verlag

von

Joh. Friedr. Hartknoch in Leipzig.

[43563.]

Andersen, Märchen.

Einzige, vom Verfasser autorisierte Original-Ausgaben.

Heute versandte ich an alle Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe:

Andersen, sämmtliche Märchen. Mit 67 in den Text gedruckten und 12 großen Illustrationen auf Kupferdruckpapier nach Originalzeichnungen von L. Hutschenreuter u. V. Petersen. 46 Bogen Vel.-Papier gr. 8. 14. Auflage. Pracht-Einband mit reicher Deckenvergoldung. Preis 2 ₣ 15 ₡ ord., 1 ₣ 20 ₡ netto., 1 ₣ 15 ₡ baar. Freierempl. 7/6 mit 33½ %, 7/6 baar m. 40 %.

— dasselbe in illuстр. Farbendruck-Umschlag cart. mit Galico-Rücken. 13. Auflage. Preis 1½ ₣ ord., 1 ₣ netto., 27½ ₡ baar. Freierempl. 11/10, fest mit 33½ %, 7/6 baar mit 33½ %, 13/12 baar mit 40 %.

(Diese Ausgabe liefere ich dieses Jahr nur fest oder baar.)

— ausgewählte Märchen für die Jugend. Mit 4 Bildern in Oelfarbendruck und zahlreichen Holzschnitten. Höchst eleg. cart. in Farbendruck-Umschlag nach einer Originalzeichnung von L. Hutschenreuter. Preis 25 ₡ ord., 18 ₡ netto., 16 ₡ baar. Freierempl. 7/6.

— dasselbe Volks-Ausgabe. Eleg. cart. in illuстр. Irisdruck-Umschlag. Mit Titelbild und zahlreichen Holzschnitten. Preis 12½ ₡ ord., 9 ₡ netto., 7½ ₡ baar. Freierempl. 7/6.

Meine vorstehenden, durchgängig höchst elegant ausgestatteten, und deshalb fortfährend, besonders aber zur Weihnachtszeit leicht verkauflichen

Original-Ausgaben bitte ich gefälligst stets auf Lager zu halten.

Leipzig, den 19. November 1872.

Joh. Friedr. Hartknoch.

[43564.] Wir geben baar ab:

Translation

of

Goethe's Faust.

I. and II. Parts.

By

William Barnard Clarke.

460 Seiten. Broschirt baar 1 ₣ 10 ₡.

Ludwig Schmidt's Buchhandlg.
in Freiburg i/Breisgau.

[43565.] Soeben wurden nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Kleine Leute.

Bd. I—III. Cart. à 1 ₣ 10 ₡ ord.,
27 ₡ netto.

Handlungen, welche noch nicht bestellt
wollen dies umgehend thun.

Leipzig.

Expedition der ill. Kinderzg.
Kleine Leute
(Wilhelm Opetz).

[43566.] Soeben erschien und wurde an diejenigen Handlungen, welche Novitäten annehmen, versandt:

Die

Lehre von der Buchhaltung

theoretisch und praktisch dargestellt
von

August Schiebe,

vormaligem Director der Oeffentlichen Handelslehranstalt zu Leipzig.

Zum siebenten Male herausgegeben
von

Dr. Carl Gustav Odermann,

Director der Oeffentlichen Handelslehranstalt
zu Leipzig.

Zehnte verbesserte Auflage.

Preis 2 ₣ 15 ₡ ord., 1 ₣ 26 ¼ ₡ netto.

Handlungen, die bei der Versendung übergegangen sein sollten und Absatz für dieses vortreffliche Werk zu haben glauben, bitte zu verlangen.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass vom 1. Januar n. J. ab der bisher bestandene ermässigte Gesamtpreis von 7 ₣ ord., 5 ₣ 7 ½ ₡ netto

für

Schiebe-Odermann's Lehrbuch der Contorwissenschaft. 3 Bde.

erlöst und ich dasselbe nur noch zum Preise der einzelnen Bände, also für

8 ₣ 15 ₡ ord., 6 ₣ 11 ¼ ₡ netto liefern werde, was ich bei Ihren Verschreibungen zu beachten bitte. Ich werde mich vorkommenden Falles auf diese Anzeige be rufen.

Handlungen, die noch die Vortheile des ermässigten Gesamtpreises geniessen wol-

len, bitte mir ihre Aufträge bis ultimo a. c. einzusenden.

Neue Auflagen erscheinen im Laufe des nächsten Jahres nicht.

Der Preis der einzelnen Bände bleibt unverändert:

Bd. I. Die Contorwissenschaft im engeren Sinne. 7. Aufl. 3 ₣ ord., 2 ₣ 7 ½ ₡ netto.

Bd. II. Die kaufmännische Correspondenz. 12. Aufl. 3 ₣ ord., 2 ₣ 7 ½ ₡ netto.

Bd. III. Die Lehre von der Buchhaltung. 10. Aufl. 2 ₣ 15 ₡ ord., 1 ₣ 26 ¼ ₡ netto.

Ergebnist
Leipzig, 20. November 1872.
J. M. Gebhardt's Verlag.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

H. Georg's Verlag in Basel.

[43567.]

**Rambert,
Aus den Schweizer Bergen.**

Illustrierte Prachtausgabe.

— Zweites Heft —

erscheint nächstens. Handlungen, welche ihre Continuation noch nicht angegeben haben, sind ersucht dies baldigst zu thun.

Das 1. Heft steht in beliebiger Anzahl à cond. zu Dienst und bitten wir um fortgesetzte Verwendung für das schöne Werk.

Da wir 7/6 Expl. (gegen baar) liefern, so dürfte es jeder Handlung bei einiger Verwendung möglich sein, Partien mit Freixemplaren abzusetzen.

[43568.] Zum billigen Subscriptionspreise offerire ich bis Weihnachten:

Das große Schach-Handbuch

von

Dr. Zukertort und J. Dufresne.

Ca. 53 Bogen gr. 8. * 4 ½ ₣.

Der berühmte Schachspieler Professor A. Zukertort hat obiges Buch empfohlen, weil es das einzige Werk in der ganzen Schach-Literatur ist, in welchem man jeden einzelnen Zug nachschlagen kann, und die Consequenzen desselben auf den ersten Blick übersicht.

Die erste Auslage war bald nach Erscheinen vergriffen, und die zweite Auslage ist bis auf 4 Bogen complet.

Diese 4 Bogen sollen die Resultate der jüngsten Schach-Wettkämpfe in England, denen Dr. Zukertort beiwohnt, mit enthalten, daher konnte der Druck noch nicht erfolgen.

Bis Weihnachten will ich Ihnen die neue, vermehrte und verbesserte Auslage zu dem billigen Subscriptionspreise von nur 2 ₣ 26 ¼ ₡ baar liefern, auch 7/6 Exemplare geben; dann erlöst unbedingt dieser billige Preis, daher bitte bestellen Sie jetzt Ihren Bedarf.

Ergebnist
Berlin, November 1872.

G. Schweigger'sche Hofbuchh.

H. Georg in Basel.

[43569.] Anfang December erscheint in meinem Verlag der
Jahrgang 1873

Étrennes religieuses

par

quelques pasteurs et ministres de l'église de Genève.
Ein Band kl. 8. von circa 300 Seiten.
Preis 16 Ngr ord., 12 Ngr netto franco Leipzig.

Handlungen, welche dieses Jahrbuch zur Fortsetzung gebrauchen, wollen baldigst bestellen.

Übersetzung-Anzeigen.**Für Weihnachten!**

[43570.] Ende dieses Monats erscheint bei mir:
Von der Verfasserin von „Jessika's erstem Gebet“.

Max Krömer

oder

die Belagerung von Straßburg.

Autorisierte Übersetzung

von

A. v. G.

Elegant cartonnirt. Preis 18 Ngr = 1 fl.

Lenthens Leidenstage.

Autorisierte Übersetzung

von

A. v. G.

Elegant cart. Preis 16 Ngr = 56 fr.

Beide Schriften à cond. und fest mit 25 %.
Freierpl. 13/12, baar mit 33½ % u. 9/8.
50 Expl. und mehr mit 50 % ohne Freierpl.

Diese beiden Jugenddichtungen werden sich wie die früheren Erzählungen der Verfasserin rasch einbürgern und namentlich in christlichen Kreisen willige Käufer finden.

Auf „Max Krömer“ möchte ich noch besonders aufmerksam machen. Die Belagerung von Straßburg wird hier in lebendiger Weise geschildert und ganz so wie sie sich im Gemüthe eines miterlebenden Kindes wiedersepiegeln wird. Auch Erwachsene werden diese Erzählung gerne lesen.
Bei günstigen Partiepreisen liefern ich Ihnen hiermit 2 kleine Artikel, die Ihre gefällige Verwendung als lohnend erweisen werden. Bei festen, resp. Partiebestellungen bin ich bereit mit einer größeren Anzahl à cond. zu dienen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., November 1872.
Zimmer'sche Buchhandlung.

Angebotene Bücher u. s. w.

[43571.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig offerirt:
1 Bibliothek der deutschen Classiker.
25 Bde. Hildburghausen 1861—64.
Ganz neues Exemplar in eleg. Hblnbd.
(Beim Verleger vergriffen.)

[43572.] Adolph Sothen in Malchin offerirt:
15 Säufle, Aufg. z. lat. Stylübungen. I.
Schulbd. à 10 Ngr.

[43573.] B. Sowade's Buchh. in Pleß offerirt:
1 Decker's Terminkalender 1873. Baar mit 50 %.

[43574.] Die N. G. Elwert'sche Univ.-Buchh. in Marburg offerirt:
1 Cuvier, Georges, le règne animal distribué d'après son organisation. Edition accompagnée de planches gravées (coloriées). 20 Vols. (10 Vols. Text und 10 Vols. Atlas). gr. Lex.-8. Paris, Fortin Masson & Co. Geb. in rothen Halbjuchtenbd. mit gleichen Ecken u. oben mit Goldschnitt. Nur wenig gebrauchtes, fast ganz neues Exemplar.
Binnen vier Wochen werden wir dem höchsten Gebote den Zuschlag geben.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[43575.] O. Meißner & Behre in Hamburg suchen gut gehalten:
1 Moleschott, Kreislauf des Lebens.

[43576.] Die J. C. Hinrichs'sche Buchh., Sert.-Cto. in Leipzig sucht:
Pabst, Lehrb. d. Landwirthsch.
Hildebrandt's Jahrbücher. 1—7. Bd.

[43577.] Bleuler-Hausheer & Co. (M. Rieckhle) in Winterthur suchen:
1 Buch der Welt. Jahrg. 1856 u. 59.

[43578.] W. Gröhling in Elberfeld sucht:
Tausend u. eine Nacht.
Kurz, poet. Nationalliteratur.

[43579.] E. Pierson in Dresden sucht:
1 Werken über deutsche Hochschulen.

[43580.] W. Erras in Frankfurt a/M. sucht:
Keil u. Delitzsch, Comment. z. Pentateuch,
Jesaja, Job u. Psalmen.
Barnhagen's Tagebücher. Bd. 11—14.
Hirsch, S. R., Choreb; — Jeschurun; —
19 Briefe üb. Judenthum.
Offerter erbitte direct pr. Post.

[43581.] W. Gröhling in Elberfeld sucht:
Bengel, 60 erbaul. Reden.

[43582.] H. Tischbein in Görlitz sucht:
1 Boué, la Turquie d'Europe.
1 Naumann, Geognosie. Bd. 2.

[43583.] Hugo Neumann in Erfurt sucht:
1 Samarow, Szepter und Kronen. 4 Bde.

[43584.] F. A. Schulz in Treptow a. R. sucht:
1 Könne, Ergänzungen. — Romane von Freytag, Retcliffe, Spielhagen, sowie die neueren von Galen u. Haßländer.

[43585.] Die Mente'sche Buchh. (A. Breithaupt) in Göttingen sucht:

1 Sauppe, Epistola critica.
1 Lohe, medic. Psychologie.
1 Schleicher, Compend. d. indogerm. Spr. 1866.
1 Curtius, Studien z. griech. u. latein. Grammat.
1 Kellner, Elementargrammatik d. Sanskritsprache.
1 Sakuntala, v. Böhtingk.
1 Freund, großes latein.-dtch. Wörterbuch.
2 Bde. (Hahn.)
1 Waiz, Lehrb. d. Psychologie als Naturwissenschaft.
1 Briegleb, ges. Abhandlungen.

[43586.] Carl Villaret in Erfurt sucht:
1 Lübker, Commentar zu Horaz' Oden, Buch 1—3. Schleswig 1841.

[43587.] Julius Bohne in Berlin sucht antiquarisch:

1 Duncker, Max, Gesch. d. Alterthums. Cplt. — 1 Freytag, Bilder. Cplt. — 1 van der Velde, Schriften. — 1 Möbius, Statik. — 1 Bernhardy, griech. Literatur. I.

[43588.] J. Lissner in Posen sucht und erbittet direkte Offerter:

1 Danzel-Guhrauer, Lessing's Leben.

[43589.] Adolf Cohn Verlag u. Antiquariat in Berlin, 14 Potsdamerstr., sucht:
Ministerialblatt f. innere Verwaltung. 1843, 48, u. folg., auch einzeln. — Steiner, system. Entwicklung. — Luther, von Wach. — Heyse, Sprachlehre. — Brunet, Manuel. 5. Aufl. — Virchow, Archiv. 1—11. 46. 49. 50. — Vega, Thesaurus logarithm. Fol. — Holdheim, Predigten. Bd. 1.

[43590.] J. Deubner in Moskau sucht:
1 Morell, Elements of psychology.

[43591.] E. Freiesleben in Strassburg sucht:
Heeren, Werke. XII. (Ideen I. 3.).
Kayser u. Heinsius.

[43592.] A. Bielefeld's Hofbuchhdlg. in Strassburg sucht:

1 Canstatt, Jahresberichte. Soweit als erschienen.
1 Zeitschrift für das gesammte Handelsrecht. (Erl., Enke.) Bd. 2—4.
1 de Wette, Handb. z. Alten Testam. Lfg. 6. 7. 11. 15.
1 — do. z. Neuen Testam. 2. Bd. Lfg. 4.

[43593.] **Conrad Weiske** in Dresden sucht:
1 Böck, Buch. 8. Aufl. Geb.
1 Rauze, Anleitung z. Ausübung d. Wasserheilkunde. 3 Bdch.

[43594.] **E. J. Brill** in Leiden sucht:
1 Journal of the Royal Asiatic Soc. Vol. 1—20. (old series) und vol. 10. u. flg. (new series). Cplt. od. einzelne Bde. Offerten erbitten direct.

[43595.] Die **J. G. Galve'sche Univ.-Buchhdlg.** in Prag sucht:
1 Strauß, Leben Jesu.
1 Troussseau, Clinique médicale de l'Hôtel-Dieu de Paris. 3 Vols.
1 — Traité de thérapeutique et de matière médicale. 2 Vols.
1 Architektonisches Skizzenbuch v. 1852—71 incl.
Bon letzterem erbitten Offerten direct.

[43596.] **Gerold & Co.** in Wien suchen:
1 Monatsschrift d. preuß. Akademie d. Wissenschaften. Alles vor 1837 erschienene, ferner 1838, 41—51.
1 Köstlin, neue Revision d. Grundbegriffe des Strafrechts.
1 Siona. Taschenbuch für Gebildete. Wien. 1. Jahrg. (1826). 6. Jahrg. (1841). 7. Jahrg. (1850).
1 Schönberg, Landwirthschaft u. Genossenschaftsprincip.
1 Rodbertus, sociale Briefe. 3. Brief.
1 Fergusson, Tree and serpent worship.
1 Buch, Description des îles Canaries m. Atlas.
1 Vaupell, Winterflora von Nizza (in deutscher od. franz. Sprache).

[43597.] **A. Stüber** in Würzburg sucht:
1 Kerner, Seherin von Prevorst.
1 Meyer's Universum. Brächtausg. Bd. 15—20.
1 Madvig, griech. Grammatik.
1 Schmidt, E. O., Leitfaden d. Zoologie.
1 — Lehrbuch d. Zoologie.
1 Schwab, Sagen d. classischen Alterthums. 3. Bd. Color.
1 Lentner, Geschichten a. d. Bergen. Magdeb. 1851.
1 Weigand-Schmitthener, dtchs. Wörterbuch.
1 Brentano, sämmtl. Märchen.
1 Wyß, schweizer. Robinson. Vollst. Ausg.
1 Klopstock, sämmtl. Werke. Cl.-Ausg.
1 Heideloff, Ornamentik. Hft. 7—24. oder Bd. 2—4.
1 — architekton. Entwürfe. Hft. 3.

[43598.] **Bültmann & Gerriets** in Oldenburg suchen:
1 Sue, der ewige Jude.
1 Sanders, synonymes Wörterbuch.
1 — Wörterb. d. dtchs. Sprache.
1 Heine, Werke. Wohlf. Ausg.

[43599.] **L. Rosenthal's Antiquariat** in München sucht:
Bernardinus Senensis, Opera. Ed. de la Haye; oder eine andere gute Ausg.
Schmädel, Handbuch der im Gebiete d. Bau-Polizei-Verwaltung u. des Bauresp. Nachbarn-Rechts bestehenden Gesetze u. Verordnungen. Augsburg 1846.
Goethe's sämmtl. Werke in 36 Bdn. 16. 1868. Bd. 15—36. u. Bd. 4. u. 5. 16—18.
Wieland, v. Gruber. 16. Bd. 51.
Ferrarius, Biblioth. prompta etc. Tom. 7. bis Schluss. Fol. Venet. 1772.

[43600.] **D. Nutt** in London sucht:
Gneist, Institut. juris rom. syntagma.
Oettinger, Bibliographie biographique. 2. Aufl.
Euclid, Elementa, ed. August.
Gruithuisen, d. gestirnte Himmel.

[43601.] **Ed. Besold** in Erlangen sucht:
1 Scriptores rerum germ., ed. Pertz. Tom. 1—6. Hannover 1830—44, oder einzelne dieser Bände.
Offerten gef. direct per Post!

[43602.] **O. May's** Buchb. (E. Roeder) in Chemnitz sucht:
1 Westermann's Monatshäfte. April 1871 — März 1872. — 1 Scheve, phrenolog. Bilder. — 1 Denkmäler der Kunst, von Lübbe. 2 Bde.; — 1 do. V.—U. m. Nachtr. — 1 Kapp, vergl. Erdbeschreibung. 1868. — 1 Menken, Bibel-Atlas. — 1 Krummacher, neue Predigten. — 1 Meyer's Ler. 2. Aufl. Bd. 12. u. ff.

[43603.] **R. L. Prager** in Berlin sucht:
Andresen, deutsch. Peintre-graveur.
Archenholz, siebenjähr. Krieg. 8.-Ausz.
Auerbach, Spinoza. 1854.
Becker, Tonwerke d. 16. u. 17. Jahrh.
Berlin u. s. Entw. Jahrg. 2. 4. 5.
Bodenstedt, Shakespeare's Zeitgen.
Briefwechsel zw. Varnhagen u. Oelsner.
Dante, übers. v. Philalethes.
Danzel, Gottsched u. s. Zeit.
Duncker, Gesch. d. Alterth.
Düntzer, Goethe's Faust.
Engelmann, Chodowiecki's Kupferst.
Gemälde der Dresdener Gallerie. (R. Weigel.)
Grimm, Michelangelo. 3. Aufl.
Grimm, deutsche Myth. 3. A.
Helbig, Wandgemälde d. Städte Campan.
Humboldt, Kosmos. 5 Bde. gr. 8. (Her. Pr. 9 ♂ ord.)
Jones, Owen, Grammar of orn.
— do. Deutsch.
Klein, Gesch. d. Dramas.
Kurz, Gesch. d. dtchn. Liter.

Lenau, sämmtl. Werke. 4 Bde. (Her. Pr. 4 1/2 ♂ ord.)
Lewes, Goethe's Leben. 8.-Ausg.
Marx, Beethoven.
Palleske, Schiller's Leben. 8.-Ausg.
Perthes, polit. Zust. z. Zeit d. fr. Herrsch.
Pertz, Aus Stein's Leben.
Platen, ges. Werke. (Her. Pr. 2 ♂ 16 Sgr ord.)

Ranke, Werke. Bd. 17. u. ff.
Rötscher, dram. Probleme.
Sammlung v. Vortr., v. Holtzendorff u. V. 7 Serien oder I. III. u. ff. (auch einzeln).
Scheffers, archit. Formenschule.

Schiller's sämmtl. Werke, m. Einlg. v. Goedeke. 6 Bde. 8.
Schütze, Generalbass.
Semper, der Stil.
Stein, Gesch. d. soc. Beweg. in Frankr.
Turgenjew, Werke. Bd. 1. oder 1. u. ff.
Ueberweg, Grundr. d. Gesch. d. Phil. Cplt. od. einz. Thle.

Wagner, Judenth. in d. Musik.
Weber, C. M. v. Weber.
Weiss, Costümkunde.

Zschokke, Nov. u. Erzählg.
Chem. Centralblatt 1831, 1854 (auch einz. Nrn.).
Erhard, Reg. Westph. II.
Jahrb. f. Kinderheilk., v. Mayr. Jahrg. I. 2—4. II. 2—4. V. 3. VII. 1. 3. 4.
Journal f. Kinderkr. 1871. Hft. 9—12.
Zeitschr. f. Rechtspfl. u. Verw. (Tauch.) Bd. 1. 2. (1838. 39.)

Xenophontis opera, ed. Schneider. Vol. V. VI. (V. Oeon. etc. VI. Opusc. pol. etc.)
(Dir. Off. m. gen. Ang. d. Zust., Einbandes etc. erb. Nur saub. u. vollst. Expl. erwünscht.)

[43604.] Die **G. Braun'sche Hofbuchh.** in Carlensburg sucht:
1 Bechaux, mechanical geometry. (London, Hardwicke & Co.) Sauberes Ex.
1 Du Deffand, Madame, Lettres.
1 Huët, sur le commerce et la navigation des anciens.
1 Les mémoires de Brantome.
Offerten auf ersteres Werk erbitten direct per Post.

[43605.] **Carl Lehmann** in Zglau sucht:
1 Auerbach, Spinoza.
1 Breier, Revolution der Wiener.
1 Ferry, die Helden des Südens.
1 Flygare-Carlén, Werke. 2. Aufl. Franch.
1 — Braut auf d. Ölberg.
1 Sand, Nonne u. Schauspielerin.
1 Scheibe, Sträflinge v. Spielberg.
1 — Marketenderin.
1 Spiessagen, problematische Naturen.
1 — Durch Nacht zum Licht.

[43606.] Otto Radke in Essen sucht:

- 1 Wunderlich, Geschichte der Medicin. (Ebner & Seubert. Vergriffen.)

[43607.] B. Nagel in Osen sucht und erbittet Offerten direct:

- 1 Leyh, Anatomie der Haustiere.

[43608.] G. Detloff in Mühlhausen i/E. sucht antiquarisch:

- 1 Toussaint-Langenscheidt, franz. Methode. 1. Cursus.

[43609.] G. Boysen in Hamburg sucht:

- Carlyle, über Helden.

- Hecker, Lübecker Flora.

[43610.] A. Bielefeld in Karlsruhe sucht:

- 1 Anitschef, der Feldzug in d. Krim, übers. v. Baumgarten.

- 1 La Roche, Geschichte der Kriegskunst. 1844.

- 1 Müßling, Aus meinem Leben. 1855.

- 1 Brandt, Geschichte der Entwicklung des Kriegswesens.

- 1 Roth, Kriege Karls des Kühnen.

- 1 La Roche, der 30jährige Krieg.

- 1 Rüstow, die ersten Feldzüge Napoleon's in Italien u. Deutschland.

- 1 Plotho, Tagebuch während des Krieges zwischen Russland u. Preußen.

- 1 Valentini, Versuch e. Geschichte des Feldzugs von 1809 an d. Donau.

- 1 Bogdanowitsch, Feldzug v. 1812, übers. v. Baumgarten. 3 Bde.

- 1 Stutterheim, Kriegszüge in Spanien.

- 1 Leitner, Kriegswesen d. heil. röm. Reichs.

- 1 Belden, Feldzug der Österreicher gegen Russland.

- 1 Müßling, Feldzug d. russ. Armee 1813 u. 14.

- 1 Willisen, der russ.-polnische Feldzug 1813.

- 1 Rüstow, italien. Krieg 1848 u. 49.

- 1 — Lehre vom Gefecht. 1865.

- 1 Lüders, General Willisen u. s. Zeit.

- 1 Winter-Feldzug des Revolutions-Krieges in Siebenbürgen 1848/49.

- 1 Grüll, Feldzug d. österr. Armee in Italien 1848.

- 1 Krieg gegen China im J. 1860. Vom französischen Kriegsminist.

- 1 Anteil d. sächsischen Armee 1866. 2. Aufl.

- 1 Operationen d. 8. deutschen Bundes-Corps 1866.

- 1 Hardegg, Generalstabswissenschaft. 1865.

[43611.] H. Mitsdörffer's Buchhdg. in Münster sucht und bittet um directe Offerten:

- 1 Lenz, Säugethiere; — Vögel.
(Ebenso sind Offerten über die compl. Naturgeschichte erwünscht.)

[43612.] Weller's Buchh. in Bauen sucht:

- 1 Toussaint-Lloyd, engl. Briefe. — Weber, Aus 4 Jahrhunderten. — Freitag, Bilder u. Neue Bilder. — Kempis, Nachfolge Christi, v. Goßner od. Bernhardt. — Ziehnert, Sachsen's Volksagen.!!

[43613.] Faesch & Frisch in Wien suchen:

- 1 Pez, Scriptores rerum austriacarum. I.

[43614.] Fr. Gruse's Buchhdg. und Antiquariat (Gustav Othmer) in Hannover sucht antiqui:

- 1 Neues vaterl. Archiv, von Spiel u. Spannberg, 1832. 1. Hft. apart.

- 1 Deutsche Volksbibliothek. 3. Reihe. 32. Lfg. apart.

- 1 Schuberth, Concordia. 3 Bde.

- 1 Bosse, Blumengärtnerei. 3 Bde.

- 1 Wagner, maler. Botanik.

- 1 Hauptmann, Briefe an Häuser. 2 Bde.

- 1 Devrient, Geschichte der Schauspielkunst. Cplt.

- 1 Kant, Werke, von Rosenkranz. 2. Bd. apart.

- 1 Schöll, Briefe u. Aufsätze.

- 1 Honemann, Alterthümer d. Harzes. 2. Bd.

- 1 Heyse, Lehrbuch der deutschen Sprache. 2 Bde.

- 1 Stier, die Psalmen. 2 Bde.

- 1 Thackeray, Werke. Cplt.

- 1 Gubitz, Jahrbuch d. Nützlichen. Von Anfang an cplt.

- 1 Toussaint u. Langenscheidt, franz. Briefe. 2. Cursus.

- 1 Hannov. Magazin. Jahrg. 1846, 50. (Nur saubere Expl. können dienen.)

- 1 Kladderadatsch. Jahrg. 1867—71. incl.

- 1 Langenscheidt u. Dalen, engl. Unterrichtsbüro. 1. 2. Cursus.

- 1 Vilmar, Literaturgeschichte. 13. oder 14. Aufl.

- 1 Das Königreich Bayern in maler. Ansichten. 3 Bde. M. 1843—54, Franz.

- 1 Lange, Originalansichten von Ungarn u. Siebenbürgen.

- 1 Piper, evangel. Jahrbuch 1851, 57, 69.

- 1 Tieck, dramaturg. Blätter. 3 Bde.

- 1 Flügel, großes engl. Wörterbuch. (Engl.-deutsch.)

- 1 Rottner, Contorwissenschaft.

- 1 Schnorr, Bibel in Bildern.

- 1 Förster, Unterhaltungen mit Gott in den Morgenstunden. 2. Bd. apart.

[43615.] Ernst Mohr in Heidelberg sucht:

- 1 Gerland, hessische Gelehrten geschichte. Bd. 2. apart.

- 1 Döll, lateinische Elementargrammatik.

[43616.] Th. Ulrici in Karlsruhe sucht:

- 1 Serlo, Hüttenkunde (d. Hauptwerk). —

- 1 Möbius, Statik. — 1 Spielhagen, Durch Nacht zum Licht. Bd. 1. 2. apart.

[43617.] Die Literar.-art. Anstalt in München sucht:

- 2 Hesse, analytische Geometrie der geraden Linie u. d. Ebene. Teubner.

- 1 Jahrbücher f. d. deutsche Armee u. Marine 1871.

- 1 Ebel, Brücken u. Thalübergänge schweizer. Eisenbahnen. Basel 1856.

[43618.] Sülpke in Amsterdam sucht:

- Decretales Gregorii papae IX. suae integrati una cum glossis restitutae ad exempl. romanum, recens. Andr. Alciatus. 4. Venetiis 1605.

Muratori, Antiquitates italicae.

[43619.] Simmel & Co. in Leipzig suchen:

- 1 Hoppe, de comparat. usu ap. trag. 1859.

- 1 Wachsmuth, de Aristot. stud. Homer. 1863.

- 1 Radtke, de tropis ap. trag. gre. 1865.

- 1 Weicker, de Sophocle. 1862.

- 1 Allgem. Schulzeitung 1828.

- 1 Petermann's Mittheilungen 1868.

- 1 Caesar, rec. Nipperdey. 1847.

- 1 Petronius, rec. Bücheler. 1862.

[43620.] Die Akademische Buchhandlung in Göttingen sucht billig:

- 1 Meuter, Fries, Werke. Cplt. Brosch. oder gebunden.

[43621.] Hübner & Matz in Königsberg suchen:

- Liebig's Annalen d. Chemie. Cplt. u. einzelne Bde.

[43622.] S. Bittel in New-York sucht antiquarisch:

- 1 Neuerbach's sämmtl. Werke.

[43623.] Felix Schneider in Basel sucht:

- Lange's Bibelwerk. Cplt. u. einzeln.

- Döhly, Mancherlei Gaben. Cplt. u. einzeln.

- Brehm's Thierleben. Beide Ausg.

[43624.] C. F. Windaus in Gotha sucht billig:

- 1 Herder's sämmtliche Werke. Cplt.

[43625.] Berger-Levrault & Co. in Straßburg suchen schleunigst:

- Aeby, die Schädelform der Menschen u. der Affen.

Organisation des Etappenwesens zur Zeit des Krieges, vom 2. Mai 1867. Berlin.

[43626.] Carl Brandes in Hannover sucht:

- 1 Hannoversche Pharmakopoe.

[43627.] Cohen & Sohn in Bonn suchen:

- Poggendorff's Annalen. Complet.

(Offerten gef. direct.)

Fontes rerum germ., ed. Boehmer. I—III.

Stuttg. 1853. 54.

Simrock, deutsche Mythologie. 3. Aufl.

1869.

Stein, die bürgerliche Gesellschaft.

Pertz, Monumenta: Scriptores. IV—VI.

— do. Leges. I. II.

Busch, Chirurgie.

Kekulé, Chemie.

Liebig's Annalen 1859.

(Menckenii) miscellanea Lipsiensia nova.

8. Lips. 1754, Lankisii her. Vol. 10.

[43628.] **W. Weber** in Berlin sucht:
 (Herder), Nachricht von einem neuen Erläuterer der hl. Dreieinigkeit. Riga 1766. —
 (Herder), über die neuere deutsche Literatur.
 1—3. Sgl. 1767. — (Herder), Fragmente.
 1. Sgl. 2. Ausg. Riga 1768. — (Herder),
 über Thomas Abbt's Schriften. Der Torso
 von e. Denkmal, an j. Grabe errichtet. 1768.
 — (Herder), Briefe d. Studium d. Theo-
 logie betr. 1780. 81. — Plato, Meno, Eu-
 thyphro, Theages, Erastae et Hipparchus,
 ed. Stallbaum. — Moeris Atticista, vel
 lexic. atticum, ed. Koch et Pierson. —
 Grote, Gesch. Griechenlands. — Wagener,
 Staatslexikon. Bd. 17—22. — Weber's
 ill. Kriegschronik von 1866. — Cocceji,
 Systema justitiae naturalis et roman. —
 Häßchner, Gesch. d. brand.-preuß. Straf-
 rechts. — Zachariae, Handb. d. deutschen
 Strafprozesses. 2 Bde. — Hermann, Epi-
 tome doctrinae metricae. — Goldammer,
 Archiv f. preuß. Strafrecht. Bd. 9. — Ar-
 chiv f. deutsches Wechselrecht. Bd. 10—18.
 — Wendt, hess. Landesgesch. — Eichhorn,
 deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte. — Hug,
 Ursprung der menschlichen Erkenntniß.
 — Zwanziger, Comm. üb. Kant's Kritik d. reinen
 Vernunft. — Born, Versuch üb. d. ursprüng-
 liche Grundlage d. menschl. Denkens.

[43629.] Die Serig'sche Buchhandl. in Leipzig
 sucht:
 1 Berg, anat. Atlas d. pharmac. Waarenkde.
 1 Entwurf e. dtch. Civilprozeßordnung nebst
 Motiven. Berlin 1871.
 1 Josephus, jüd. Alterthümer, übersetzt von
 Martin.
 1 Edwards, Milne, Observations sur les
 ascidies composées des côtes de la
 Manche avec 8 pl. col. Paris 1842.
 1 Neblen, Anleitung z. gerichtl. Prozeß m.
 bes. Rücksicht a. d. schwed.-pommerschen
 Gerichtsordnungen. 2 Bde. 1800.

[43630.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in
 Leipzig sucht:
 Hitzig, Daniel. Lpz. 1850.
 Fiedler u. Sachs, engl. Grammat. 2. Bd.
 Prinsep, Indian antiquities. 2 Vols.
 Provinzialblätter, neue preussische. 3. F.
 Bd. 6. u. folg. 1860—66.
 Monatsschrift, altpreuss. 1. 2. Bd. 1867.
 Kreyssig, Shakespeare.
 Archiv f. Litteraturgesch., v. Gosche. I. 1.
 1870.
 Graesse, Lehrbuch d. Literärgesch.
 2. Bd. (Mittelalter.) 1. 2. Abth. 1840.
 Rey, Prostitution. 1851.
 Kaltenborn, europ. Seerecht.
 Cicero, ed. Klotz. (Ausgabe auf feinem
 Papier.)
 With, Schwerhörigkeit. 1853.
 Erfahrungen eines alten Arztes. Königsb.
 1860.
 Neununddreißigster Jahrgang.

[43631.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:
 2 Krüger, griech. Sprachlehre. I. 2. oder
 complet.

[43632.] **G. W. Niemeyer** in Hamburg sucht:
 1 Brüt, politische Wochenstube.

[43633.] Faesy & Frick in Wien suchen:
 1 Macrae, the Americans at home.
 1 Plasman, Comment on convertit un
 mari.

[43634.] **G. Köhler's** Buchh. in Görlitz sucht
 antiqu.:
 1 Mone, lat. Hymnen des Mittel-Alters.
 1—3. Bd. Freiburg, Herder.

[43635.] Pribatsch's Buchhdlg. in Breslau sucht
 antiqu., aber gut erhalten:
 Architektonisches Skizzenbuch. Hft. 71—110.
 Wiebe, Skizzenbuch f. Maschinenbauer. Hft.
 40—70.
 Ersh u. Gruber, Encyclopädie.
 Von allen 3 Werken sind Offerten einzelner
 Bände u. Serien erwünscht.

[43636.] **J. G. Mittler** in Leipzig sucht:
 1 Genealog. Taschenbuch der freiherrl. Häuser.

[43637.] **Hermann Großer** in Annaberg sucht:
 1 Lüben, Lehrplan f. d. Leipziger Bürger-
 schule.

[43638.] **J. Bensheimer** in Straßburg sucht:
 1 Liebig, J. v., Herr Dr. Wolff.

[43639.] **Carl Theod. Schlüter** in Altona sucht
 unter vorheriger Preisangabe:
 1 Geh, Uebersicht üb. d. theolog. System
 Schleiermacher's. Neutlingen.
 1 Vierteljahrsschrift f. öffentl. Gesundheits-
 pflege. 1. Bd. (1869.) Braunschweig.

[43640.] **J. Wertheim** in Berlin sucht:
 Winterfeld, Narren der Liebe. — Scheffel,
 Trompeter. — Grimm, H., Novellen. —
 Grimm, H., Michelangelo. — Gustav v. See,
 Radowa. — Stifter, Studien. 2. Bd. ap.
 — Barnhagen v. Ense, ausgew. Schriften.
 2. Abth. — Behse, Gesch. d. preuß. Hoses
 u. Adels. V. u. VI. ap. — Bidocq's Selbst-
 biographie, übers. v. Michaelis. 1. Bd. ap.

[43641.] **W. Gläser's** Verlag in Dorpat
 sucht:
 Schriftsteller- und Gelehrtenlexikon der
 Provinzen Liv-, Est- und Kurland,
 herausg. von Recke und Napiersky.
 Hupel, nordische Miscellanen.

[43642.] Williams & Norgate in London
 suchen:
 1 Meier, Judaica. (F. Frommann.)

[43643.] **B. Sowade's** Buchh. in Pleß sucht:
 1 Hoffmeister, Schiller's Leben.

[43644.] Faesy & Frick in Wien suchen:
 Kühn, Krankheiten der Culturgewächse.

[43645.] **Wilh. Greben** in Köln sucht:
 Abhandlungen über Bißwunden.
 Rümelin, Shakespeare-Studien.
 Willmanns, über dtch. Sprache.

[43646.] **Adolph Rothan** in Malchin sucht:
 1 Delisch, Hebräerbrieß.
 1 Gerstäcker, Nach Amerika.
 1 König, das große Voß.
 1 Gerstäcker, Im Edfenster.
 1 Menzel, Geschichte d. Deutschen. 5. Aufl.
 1 Samarow, Um Szepter u. Kronen.

[43647.] Die **Herold'sche** Buchh. in Hamburg
 sucht:
 1 Albrecht, Lesebuch der Gabels. Stenogr.
 (Haendke & L.)
 Offerten erbitten direct.

[43648.] **Johannes Sievers** in Meerane sucht
 und bittet um Offerten direct:
 1 Rossmäßler, der Mensch im Spiegel der
 Natur. Compl. oder Bd. 3. 4. apart.

[43649.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:
 Burow, J., Im Wellentauſchen. — Schäfer,
 Geschichte von Portugal. Bd. 1. — Micheli-
 lis, Histoire des anabaptistes. — Gaspey,
 engl. Convers.-Grammatik.

[43650.] Faesy & Frick in Wien suchen:
 1 Pabst, Lehrbuch der Landwirthſchaft.
 6. Aufl. 2 Bde.

[43651.] **Julius Wildt** in Krakau sucht:
 1 Plater, le Cte. St., Atlas histor. de la
 Pologne (ohne die plans et siéges).

[43652.] **Griesbach's** Antiqu. in Gera sucht und
 bittet um Offerten mit directer Post:
 10 Dore, Bibel, protest. Ausg.

[43653.] **Hans Augustin** in Münden sucht:
 1 Gottgetreu, Baumaterialien.
 1—3 Hagen, forstl. Verhältnisse.

[43654.] **A. Henry** in Bonn sucht:
 Veith, Humoresken.

[43655.] **Joseph Baer, Sotheran & Co.** in
 Frankfurt a/M. suchen und erbitten Offer-
 ten mit directer Post:
 Eckhel, Doctrina numorum veterum.
 8 Vol. et Addenda.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[43656.] Dringende Bitte um Remission!
 — Erbuche um gei. schleunige Remission aller
 ohne Aussicht auf Absatz liegenden Exemplare
 der **Philosophischen Bibliothek**. Hft. 18—19.
 Enthaltend: Die Grundbegriffe des Rechts
 und der Moral von J. H. v. Kirchmann.
 da es mir an Exemplaren für feste Bestellungen
 mangelt.

Ergebnist
 Berlin. **L. Heimann's** Verlag
 (E. Koschny).
 614

[43657.] Umgehend zu remittieren bitte ich alle à cond. gelieferten und nicht abgesetzten Expl. von:

Carus, Geschichte d. Zoologie. 2. Aufl.

Bitte um gef. Verücksichtigung meiner Bitte, da ich der Exemplare bringend zur Effectuierung fester Bestellungen benötige.

München, den 19. Novbr. 1872.

R. Oldenbourg.

[43658.] Zurück erbitten ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Lausch, Ernst, 450 Kinder-Räthsel. Gelb carton.

Da infolge starker Partiebestellungen mein Vorrath zu Ende geht, würde ich gef. Beachtung meines Gesuches mit Dank anerkennen.

Wittenberg, November 1872.

Herm. Koelling.

[43659.] Wiederholt erbitten wir uns schleunigst zurück alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Noth, die Arzneimittel der heutigen Medicin. 1 ♂ 10 N♂ oder 2 fl. 20 Kr. ord., 1 ♂ oder 1 fl. 45 Kr. netto.

Wir können feste Bestellungen wegen man- gelnder Exemplare nicht effectuieren.

A. Stuber's Buchhdg. in Würzburg.

[43660.] Bringend erbitten zurück alle unverkauften Exemplare von:

Deutsche Pharmacopoe, übersetzt von H. Hager. 1 ♂ ord., 22½ Sgf netto.

Wir werden für schleunigste Remission sehr dankbar sein.

Berlin, 19. Novbr. 1872.

Königl. Geheime Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker).

[43661.] Wir bitten um gef. umgebende Rück- sendung aller Exemplare von:

Hoffmann, Erde u. ihre Bewohner. 1. 2. Lfg.

da es uns gänzlich an Exemplaren fehlt.

Stuttgart, 20. October 1872.

Rieger'sche Verlagsbuchhdg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[43662.] Es wird zum baldigen Eintritt für ein Warschauer Geschäft ein erfahrener Gehilfe gesucht, der in der französischen Sprache und Literatur vollkommen bewandert sein muss, im Antiquarist erfahren ist, eine gefällige Handschrift besitzt, und der sich über seine geschäftlichen Leistungen durch empfehlende Zeugnisse auszuweisen vermag. Salär bei freier Station 400—450 Thlr.

Einem jungen, strebsamen Mann, der einiges Vermögen besitzt, würde nach Umständen Gelegenheit geboten, sich an dem noch einer grösseren Ausdehnung fähigen Geschäfte zu beteiligen.

Diejenigen Herren, welche der polnischen oder irgend einer andern slavischen Sprache mächtig sind, erhalten den Vorzug.

Näheres ist bei Herrn E. L. Kasprzak in Leipzig zu erfahren.

[43663.] Zu baldigem Eintritt suchen wir für unser Sortiment einen Gehilfen. Derselbe sollte tüchtige Gymnasialbildung besitzen, in allen buchhändlerischen Arbeiten erfahren sein und sich für den Verkehr mit dem Publicum eignen. Auf Ordnungsliebe, Sauberkeit im Arbeiten und schöne coulante Handschrift legen wir besonderen Wert und reflectiren überhaupt nur auf solche Herren, welche unseren Ansprüchen in dieser Beziehung genügen können. Wir zahlen vorläufig an Salär monatlich 60 fl. österr. Wdg., geben ein den Leistungen angemessenes Neujahrsgeschenk und vergüteten die Reisekosten.

Gef. Anerbieten mit Angaben über die bisherige buchhändlerische Carrière, einer Copie der Zeugnisse und womöglich mit besonderer Empfehlung des gegenwärtigen Prinzipals erbitten wir uns direct. Die Beifügung der Photographie wäre uns angenehm, ist jedoch nicht absolut nötig.

Graz, im November 1872.

Buchhandlung der Actien-Gesellschaft Leykam-Josefthal.

[43664.] Einen Gehilfen zum sofortigen Antritt sucht und erbittet Offerten direct

Posen, den 23. Novbr. 1872.

Louis Türl.

[43665.] In einer Hauptstadt der deutschen Schweiz findet ein durchaus ehrenhafter, geschäftsgewandter jüngerer oder älterer Gehilfe eine bleibende Stelle bei anfänglichem Salär von 1500 Frs. Bei der häufig nothwendigen Abwesenheit des Prinzipals müsste ihn derselbe vertreten und die Aufsicht über das übrige Personal führen. — Bei dem vorgedruckten Alter des kinderlosen Besitzers wäre Aussicht vorhanden, das Geschäft derinst ohne namhafte Baareinlage zu übernehmen. — Eintritt jetzt oder später. — Reflectenten wollen ihre Offerten unter Copienbeilage ihrer Zeugnisse an Friedr. Voig t's Buchhdg. in Leipzig senden.

[43666.] Eine größere süddeutsche Sortimentshandlung sucht p. Neujahr einen jüngeren Gehilfen. Verlangt wird unbedingte Sicherheit und Genauigkeit im Arbeiten neben solidem Charakter und freundlichem Wesen bei sauberer Handschrift; erwünscht sind einige Kenntnisse im Sortiment und den fremden Sprachen. Gef. Anträge unter dem Zeichen A. K. Nr. 10. befördert Herr L. Staackmann in Leipzig.

[43667.] Bis 1. Jan. k. J. wird in meinem hiesigen Musikaliengeschäft eine Gehilfenstelle frei. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, gute Handschrift, Pünktlichkeit in den Expeditionen und Kenntniss der Musikliteratur sind unerlässlich. Clavierspiel oder Kenntniss eines andern Instruments erwünscht.

Offerten unter Beifügung der Zeugnisse und Mittheilung der bisherigen Stellungen erbitten direct hierher.

Nürnberg, im November 1872.

Wilhelm Schmid.

[43668.] Für eine Sortimentshandlung Norddeutschlands wird möglichst auf sofort ein Gehilfe gesucht, welcher, mit tüchtigen Sortiments-Kenntnissen versehen, womöglich auch einige Kenntnisse vom Musikalienhandel besitzt, resp. selbst musikalisch ist. Gehalt bei freier Station 180—220 Thlr.

Gef. Offerten werden durch Herrn R. F. Köhler in Leipzig unter Chiffre J. B. # 1. entgegengenommen.

[43669.] Für ein bedeutendes älteres und neueres Antiquariatsgeschäft wird zum baldigen Antritt ein in dieser Branche erfahrener Gehilfe gesucht. Gef. Offerten erbittet man unter Chiffre S. U. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

[43670.] Zum baldigen Antritt suchen wir einen gut empfohlenen, der volnischen Sprache mächtigen Gehilfen

Offerten werden direct erbettet.

Warschau, den 23. Nov. 1872.

Ed. Wende & Co.

[43671.] Zum baldigen Antritt, spätestens zum 1. Januar 1873, suche ich einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen, der selbstständig zu arbeiten weiß. Gehalt bei freier Station für den Anfang 160 Thlr. pro anno; falls wir für einander passen, sofortige Bulage, den Leistungen entsprechend. Herren, denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist, belieben ihre Offerten nebst Zeugnissen direct mit Post einzusenden.

N.-Brandenburg, 23. November 1872.

G. Brünnow.

[43672.] In meiner Buchhandlung wird zum 1. Januar eine Gehilfenstelle frei, die mit einem sicheren, gewandten Arbeiter von angenehmem Neuherrn und strenger Rechtlichkeit besetzt werden soll. Kenntniß der französischen Sprache in Wort und Schrift durchaus erforderlich. In den Sommermonaten Mai bis September müsste Reflectent selbstständig die Filiale in Bad Hall leiten.

Offerten mit Photographie erbitten direct

Th. Ewert

(H. Danner'sche Buchhdg.)
in Linz.

[43673.] Die von der Unterzeichneten Anfangs d. M. ausgeschriebene Stelle wurde noch nicht besetzt, da der bisherige Gehilfe seinen Austritt verschieben konnte. Jüngere Herren, welche auf das Angebot reflectiren und bis Neujahr oder früher eintreten können, wollen sich deshalb jetzt melden.

Mainz, den 21. November 1872.

G. Haber'sche Buchh.
Jof. Stenz.

Gesuchte Stellen.

[43674.] Ein tüchtiger Buchhändler, militärfrei, mit Gymnasialbildung, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, welcher sein Geschäft ungünstiger Verhältnisse halber aufgeben müste, im Verlag und Sortiment durchaus erfahren, sucht zum 1. Januar 1873 oder später eine dauernde Stellung, am liebsten in einem Verlagsgeschäft oder Sortiment zur Führung der Conti und Expedition der auswärtigen Kunden. Auch würde derselbe eine Stelle in einer Zeitungs-Expedition annehmen.

Gef. Offerten werden erbettet durch die Exped. d. Bl. unter M. P. # 3.

[43675.] Ein Mann in reiseten Jahren, seit 20 Jahren dem Buchhandel angehörend, zuletzt als Buchdruckereibesitzer selbstständig, sucht, durch die Ungunst der Verhältnisse gezwungen, eine Stelle in einer Verlagsbuchhandlung oder als Buchhalter in einem grösseren Sortimentsgeschäft.

Der Eintritt könnte bald geschehen.

Gef. Offerten unter X. Y. Z. 10. durch H. Borges' Buchhdg. in Frankfurt a/O.

[43676.] Ein älterer Gehilfe mit guten Zeugnissen, der jogleich eintreten kann, sucht Stellung. Gef. Offerten sub G. S. vermittelt

Carl Jürgens in Spandau.

[43677.] Ein militärfreier junger Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen sofort Stellung in einem Leipziger Verlags- oder Commissions-Geschäft. Offerten unter Chiffre H. # 4673. bittet man gef. an die Annonen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig, Grimm.-Str. 2, I. gelangen zu lassen.

[43678.] Ein junger Mann, seit mehreren Jahren am hiesigen Platze im Buchhandel thätig und mit allen Arbeiten desselben vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Erfahrung, in einem Leipziger Commissions- oder Verlagsgeschäft eine Stelle und beliebe man Offerten unter W. G. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[43679.] Ein junger Buchhändler, Sortimentar, welcher durch einjährige Dienstzeit seiner Militärpflicht genügte, sucht für jogleich oder später unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Gef. Offerten werden unter Z. Z. # 100. poste restante Herrenbreitungen erbeten.

Vermischte Anzeigen.

[43680.] Die seit Beginn des neuen Jahrgangs (Mitte October) wöchentlich erscheinende:

Kunstchronik,

Beiblatt zur „Zeitschrift für bildende Kunst“,

wird, wie bisher, auch in diesem Jahre eine

Weihnachtsschau

über die neuesten Erscheinungen auf dem Kunstmarkt halten. Verleger illustrirter und sonstiger künstlerisch ausgestatteter Werke, einzelner oder in Mappen vereinigter Kunstdräger werden daher ersucht, solche Artikel, deren Besprechung ihnen wünschenswerth erscheint, dem Unterzeichneten für die Redaction einzusenden und zugleich zu bemerken, ob sie behufs Illustration der Besprechung Clichés abzugeben geneigt sind.

Die Auflage der Kunstchronik beträgt 2250 Exemplare. Das Blatt kommt fast ausschliesslich in die Hände begüterter Kunst- und Literaturfreunde, weshalb Besprechungen und Anzeigen darin von entschiedener Wirkung sind.

E. A. Seemann in Leipzig.

Clichés.

[43681.] Von den Illustrationen nachstehender Zeittafeln und Lieferungswerke:

Allgemeine Familienzeitung.

Das Buch für Alle.

Blätter für den häuslichen Kreis.

Illustrierte Geschichte des Krieges vom Jahre 1870.

Illustrierte Chronik der Zeit.
offerte ich Clichés

in Schriftzeug pr. sächs. Quadratzoll à 3 Rg.

in Kupfer pr. sächs. Quadratzoll à 5 Rg.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Kaufers verwendet werden, Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart. Hermann Schönlein.

An die Herren Verleger!

[43682.]

Bei Inserat-Vertheilungen empfiehle ich das in einer Auflage von 2600 Exemplaren wöchentlich viermal hier erscheinende

Meeraner Wochenblatt und Anzeiger,

zugleich Amtsblatt für den Stadtrath und das Gerichtsamt.

Ich vermitte Inserate mit meiner Firma auf halbe Kosten. Die 3gespaltene Petitzeile kostet $\frac{1}{2}$ Rg.

Hochachtend

Meerane, November 1872.

Anton Send.

[43683.]

Zu
Inseraten für die Weihnachtszeit
empfiehle ich Ihnen

„Die Gegenwart.“

Herausgegeben

von Paul Lindau.

Preis 3 Rg. die 3gespaltene Petitzeile.
Aufnahme im Hauptblatt, wodurch diese
Annoncen dauernd erhalten werden.

Besonders mache ich die Herren Verleger, welche in Berlin Absatz ihrer Artikel erwarten, auf die „Gegenwart“ aufmerksam, weil das Blatt gerade hier die grösste Verbreitung hat und in den bestsuirten Kreisen gehalten wird.

Beilagen

werden von jetzt an angenommen und
in 3000 Exemplaren verbreitet. Die Ge-
bühren hierfür betragen 4 Rg.

Berlin, den 15. November 1872.

Georg Stilke.

Breslauer Nachrichten.

[43684.]

Diese Zeitung erscheint seit dem ersten October täglich, wird von einer bewährten Redaction im liberalen Sinne geleitet und hat sich bereits einen grossen, stetig steigenden Leserkreis in Breslau und namentlich in der Provinz Schlesien erworben.

Inserate

(Insertionspreis pro Zeile 2 Rg.)
sind von bestem Erfolg.

Den Herren Buchhändlern gewähren wir
25 % Rabatt und auf Wunsch Jahresrechnung.

Bitte!

[43685.]

Die Herren Verleger, mit denen ich in Rechnung zu stehen das Vergnügen habe, ersuche ich höflichst, mich rechtzeitig unverlangt mit ihren Novitäten zu versehen. Vorherige directe Anfrage über wichtige Erscheinungen werde ich sehr dankbar anerkennen.

Medizinische Novitäten (wissenschaftliche) erbitten in 6facher Anzahl!

Hochachtend

Wetz, im November 1872.

ergebenst

Samuel Zilahy.

[43686.] Folgende Verzeichnisse meines antiquarischen Bucherlagers wurden einfach allgemein versandt:

Nr. XIV. Curiosa. Jocosa. Humoristica. Facéties. Magie. Spiele. Gymnastik. Jesuitica. Anhang: Werke aus verschiedenen Wissenschaften.

Nr. XV. Naturwissenschaften. Medicin und Palaeologie. Anhang: Werke aus verschied. Wissenschaften.

Nr. XVI. Theologie. Philosophie. Philologie. Archäologie. Mythologie. Griech. u. röm. Class. Oriental. griech., lat. u. hebr. Schul- u. Wörterbücher. — Geschichte. Biographien. Memoiren. Statistik.

(Nr. XV. u. XVI. Nachträge zu den früheren Katalogen X—XIII., die auch noch zu Diensten stehen.)

Musiken-Katalog.

Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Frankfurt a/M.

Wilhelm Eras.

Inserate

[43687.] für die Weihnachtszeit finden in dem in unserm Verlage erscheinenden Br. Tageblatte (Auflage 5100) die weiteste Verbreitung. Insertionspreis für die 6gespaltene Petitzeile 1½ Rg mit 33½ % Rabatt. Beitrag notiren wir in Jahresrechnung.

Bei lebhafter Verwendung für inserierte Artikel und brillanter Lage unserer Geschäftsläden glauben wir für einen günstigen Erfolg der Insertionen bürgen zu können.

Braunschweig, November 1872.

Hochachtungsvoll

ergebenst
Friedrich Wagner's
Hofbuchhandlung.

Inserate für die Schweiz

[43688.] finden größte Verbreitung durch die
Illustrirte Schweiz.

(Verlag der Dalyschen Buchhandlung in Bern.)

Preis pro 4spaltige Petitzeile 30 Cts.

Rabatt bei höheren Ordres.

Annoncen-Regie

Haasestein & Vogler in Basel.

[43689.] Bei Weihnachts-Inseraten in die ver-
breiteten Mecklenburgischen Zeitungen:

„Rostocker Zeitung“, „Mecklenburger An-
zeiger“, „Rostocker Tagesblatt“ ic.
bitte höflichst meine Firma gef. berücksichtigen
zu wollen. Ich trage bei allen die Hälfte der
Gebühren.

Malchin, 23. Novbr. 1872.

Adolph Rothan

(vorm. Stiller'sche Hofbuchhdg.).

Englische Zeitschriften.

[43690.]

Der Stürme wegen gingen die Londoner Steamer für Hamburg statt Freitag erst Sonntag ab und wird hierdurch die Expedition der Journale um 2 Tage verspätet.

Leipzig, 25. November 1872.

Alphonse Dürr.

(Ausländ. Sortim.-Conto.)

